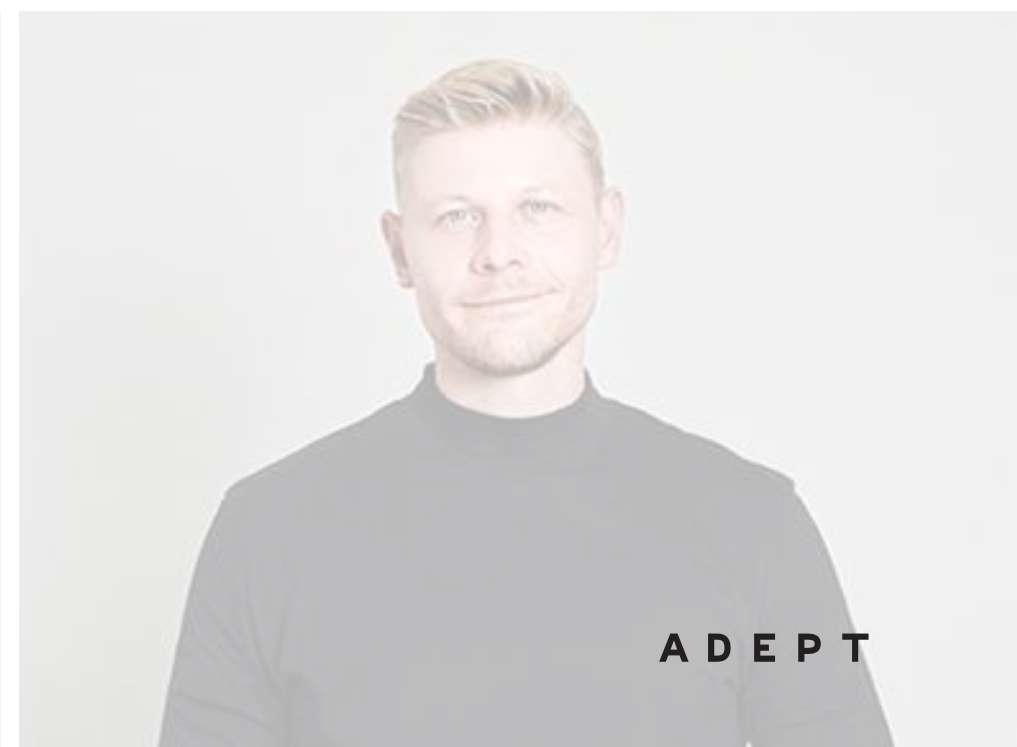
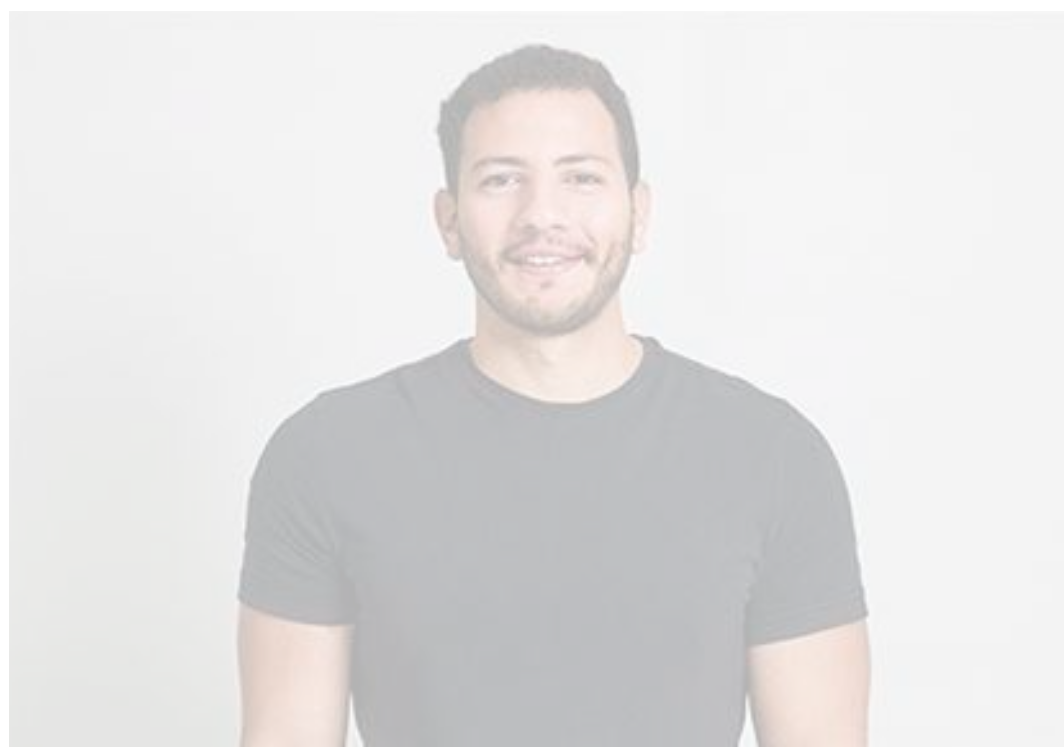


VERBUNDENDE STADTLANDSCHAFT

Grüne Membranen als Weg zur nachhaltigen Stadt

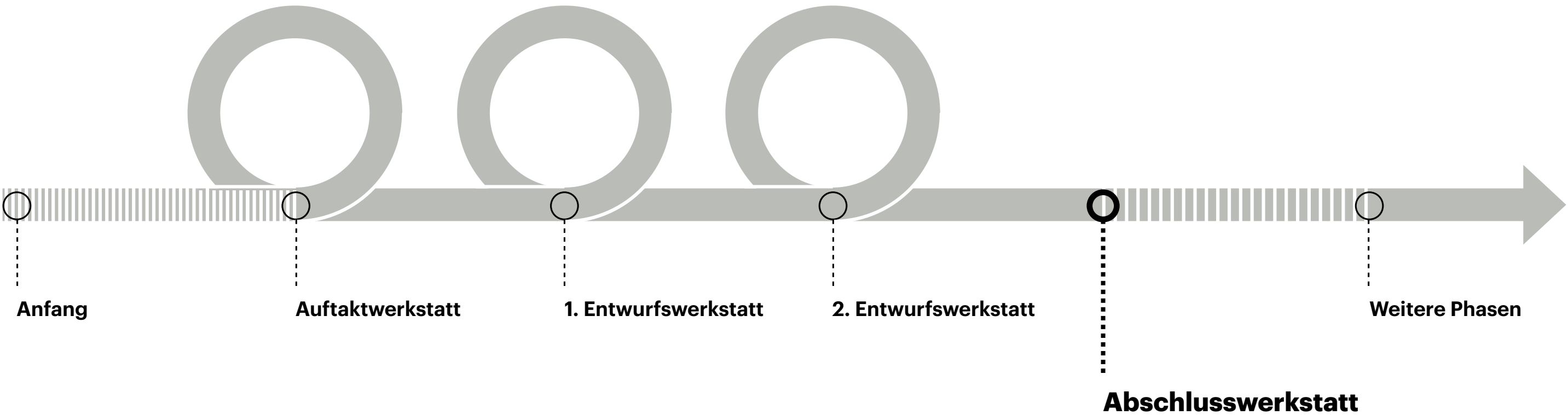
ADEPT



ADEPT

Heute

Wir sind jetzt bei der Abschlusspräsentation im Dialogprozess



Vision

Strategien

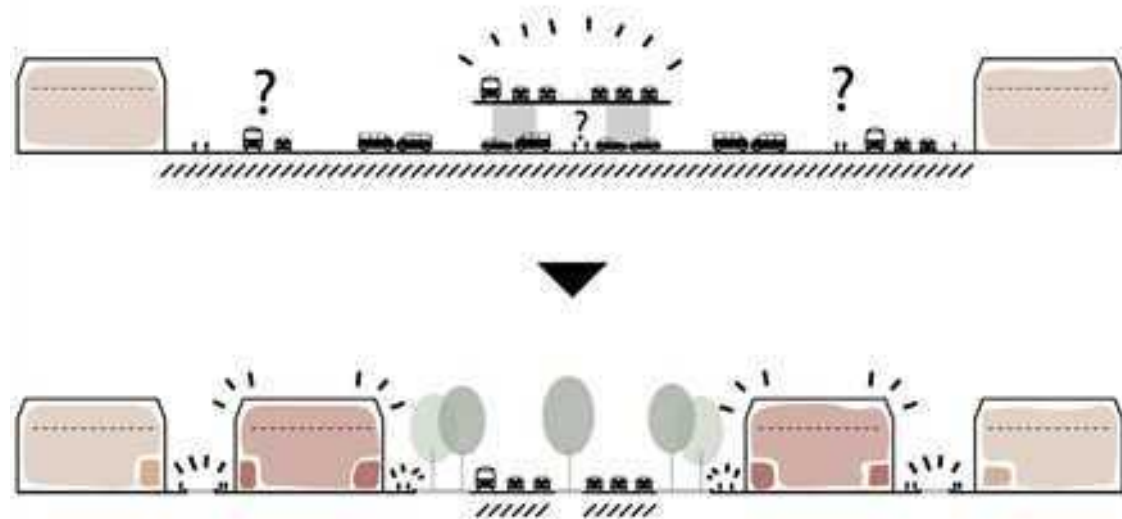
Quartiere

Vision

Ein ganzheitlicher Ansatz, der Natur und Stadt vereint

Das Projekt stärkt die Qualität und Erreichbarkeit des Friedensparks und verbindet gleichzeitig die Stadt sicher von Nord nach Süd miteinander.

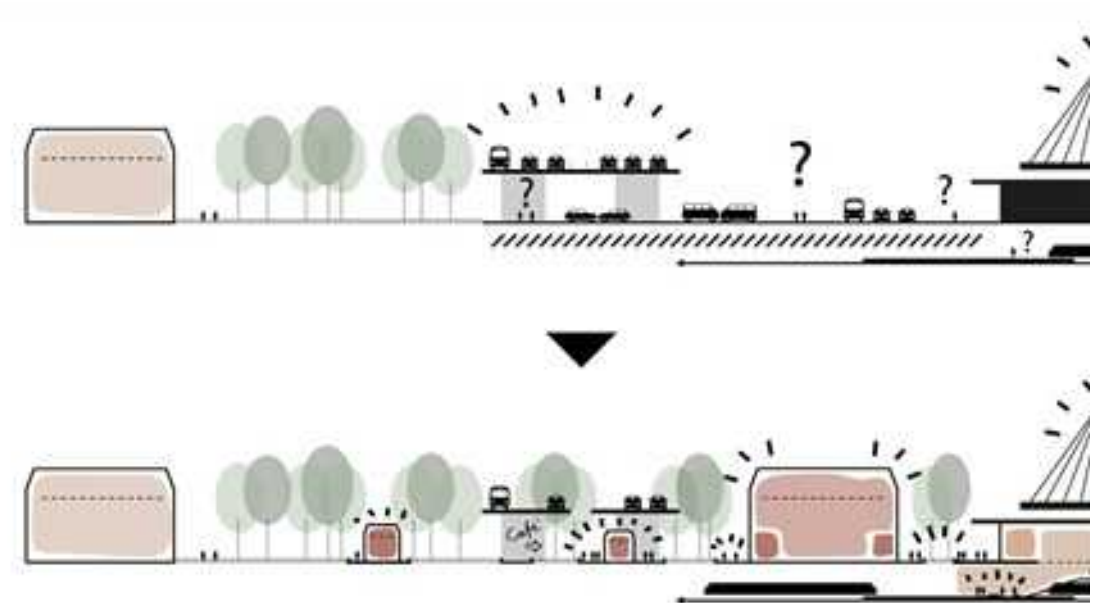
Stadt



Von einer Barriere zu zusammenhängenden Nachbarschaften

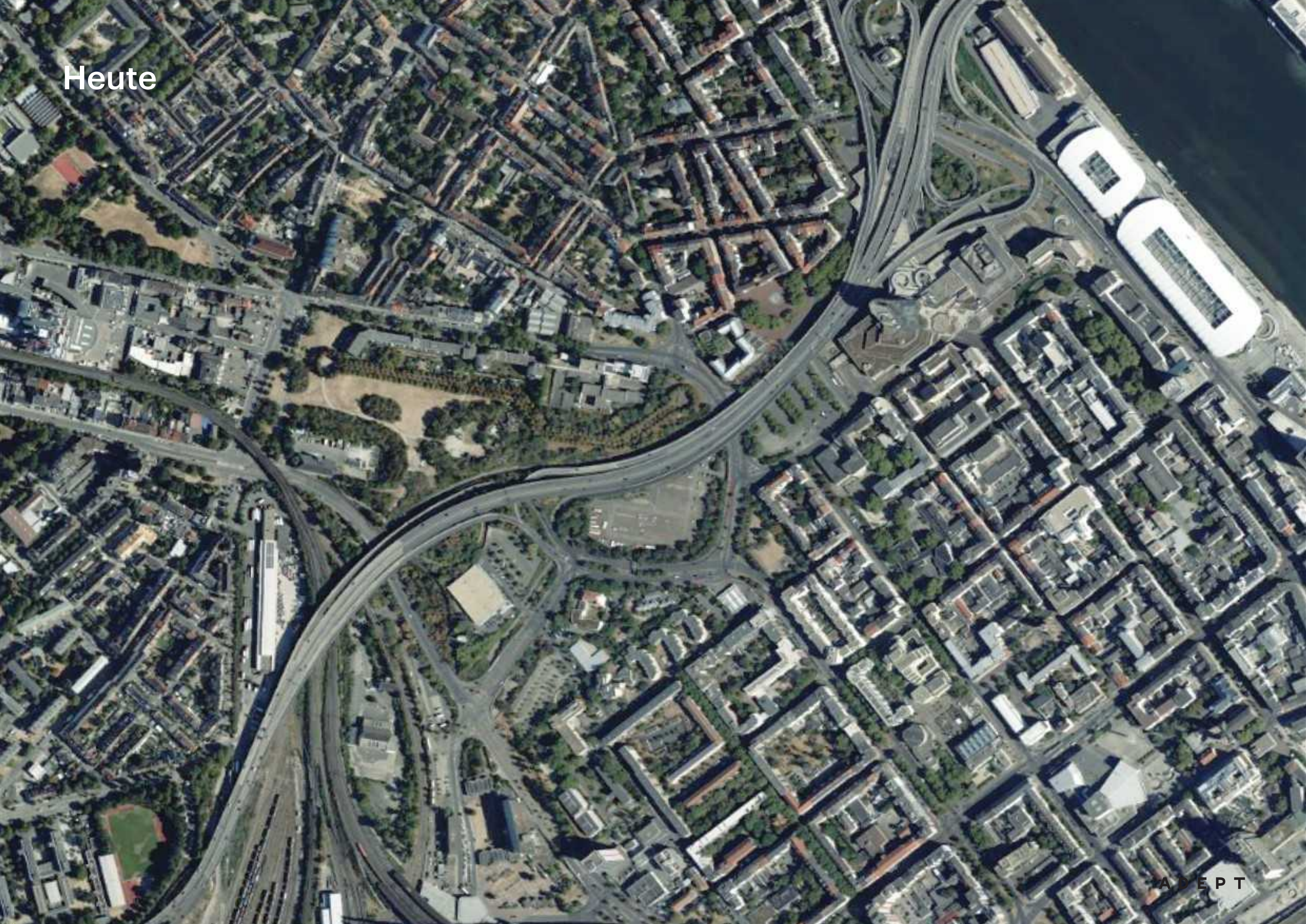
+

Landschaft



Von grauer Infrastruktur zum grünen Herzen

Heute



ADEPT

Entwicklungsflächen für die Stadtreperatur



Der Masterplan



Der Masterplan



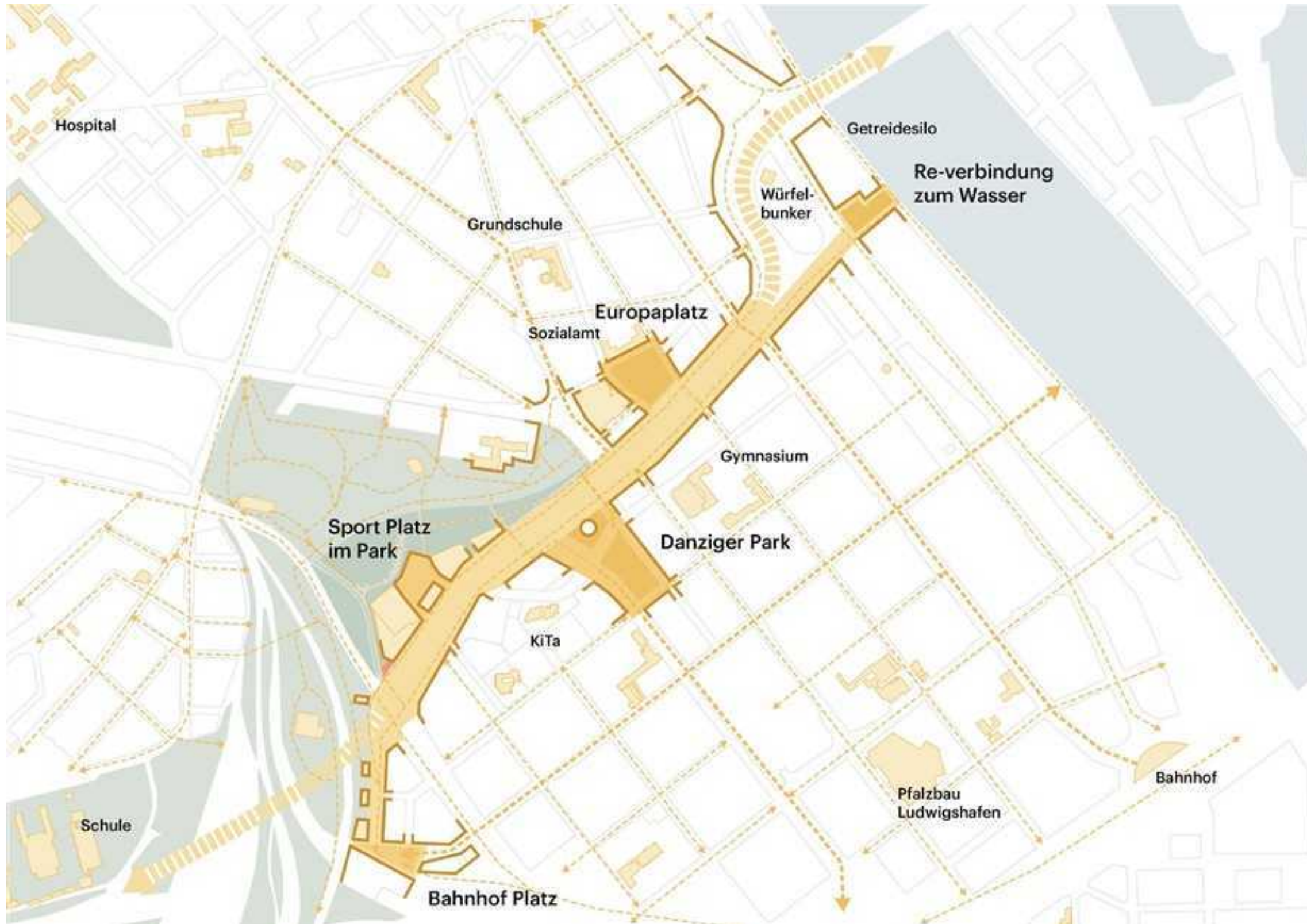
Strategien

Die Strategien fungieren als flexible Strukturelemente, die im Laufe eines langen Prozesses an sich verändernde Anforderungen und Bedürfnisse angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt werden können.



Strategie 1: Das aktive Bindeglied

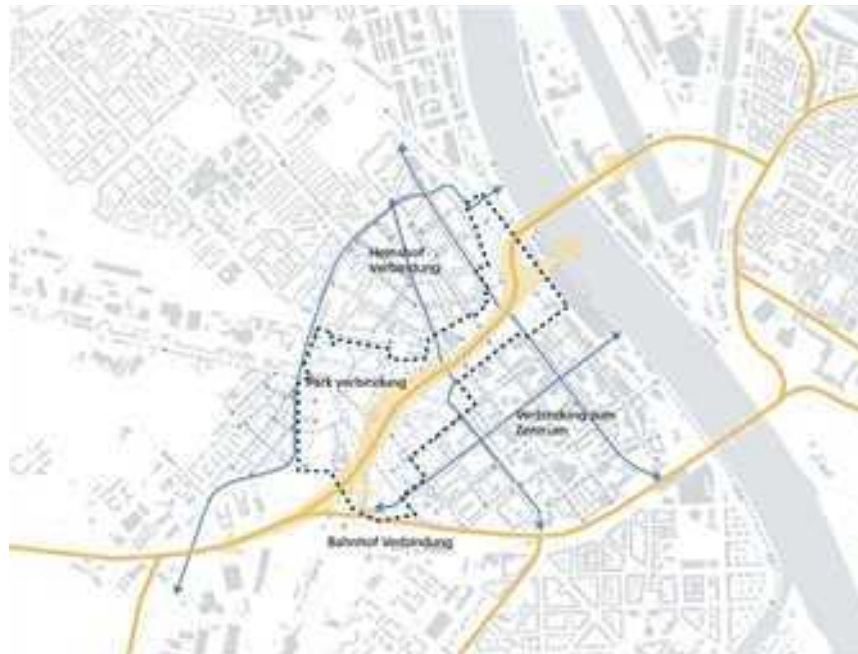
Die pulsierende Verkehrsader vernetzt die Stadteingänge und verbindet zuvor getrennte Quartiere. Durch die enge Vernetzung sind öffentliche Funktionen leicht zugänglich.



Strategie 1: Das aktive Bindeglied

Verbindet Stadt, Nachbarschaften und lokale Orte

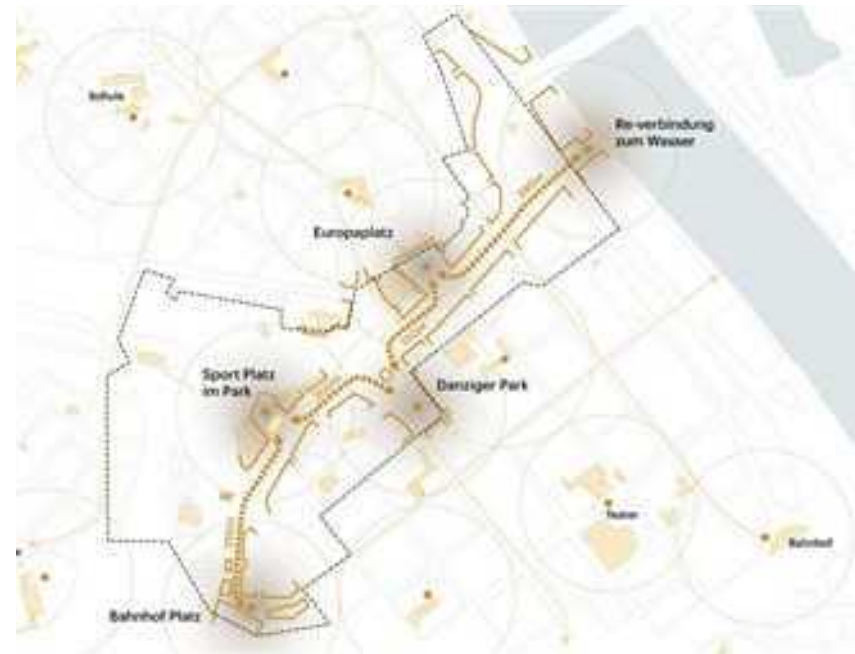
Maßstab der Stadt



Von der Barriere zum integrierten Boulevard

- Aus der Verkehrsstraße wird ein städtebaulich integrierter Boulevard.
- Neue, fußgängerfreundliche Querverbindungen schaffen eine logische Verknüpfung der Innenstadt von Ludwigshafen.

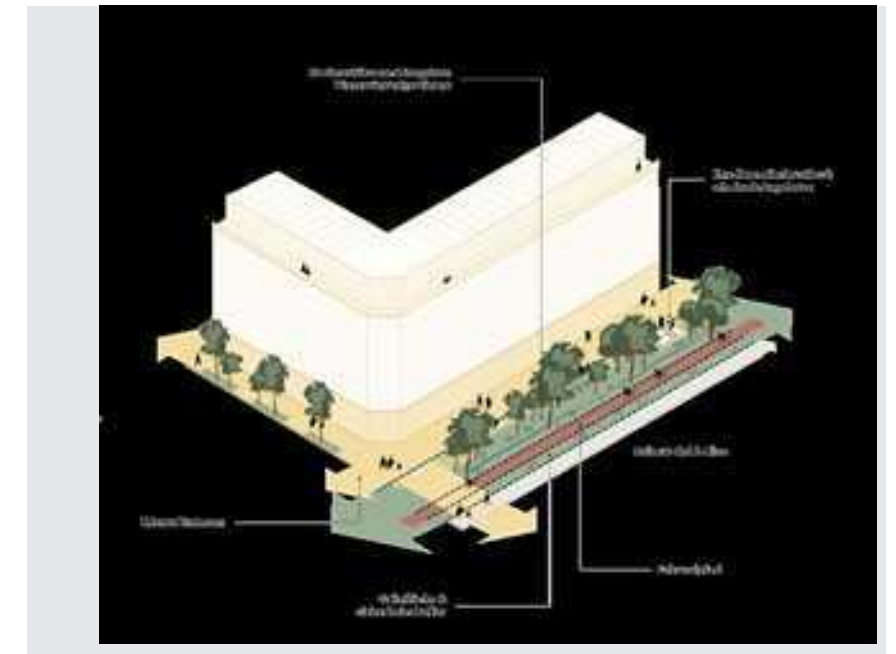
Maßstab der Nachbarschaft



Eine Innenstadt der kurzen Wege

- Einzigartige öffentliche Räume, die wie Perlen an einer Schnur aufgereiht sind, schaffen eine Stadt der kurzen Wege entlang des Boulevards.
- Ein vorrangig gestaltetes Netz für Fahrradfahrer und Fußgänger gewährleistet eine einfache Erreichbarkeit aller sozialen Einrichtungen und Treffpunkte.

Maßstab der lokalen Orte



Priorität für Radfahrer und Fußgänger

- Die Ränder der Helmut-Kohl-Allee werden zu einem sicheren, grünen Umfeld mit großzügigen Grünflächen und Potenzial für offene, vielseitig nutzbare Bodenflächen.
- Diese neue fußgänger- und fahrradfreundliche Zone verwandelt die bisherige Rückseite in eine einladende Vorderseite.

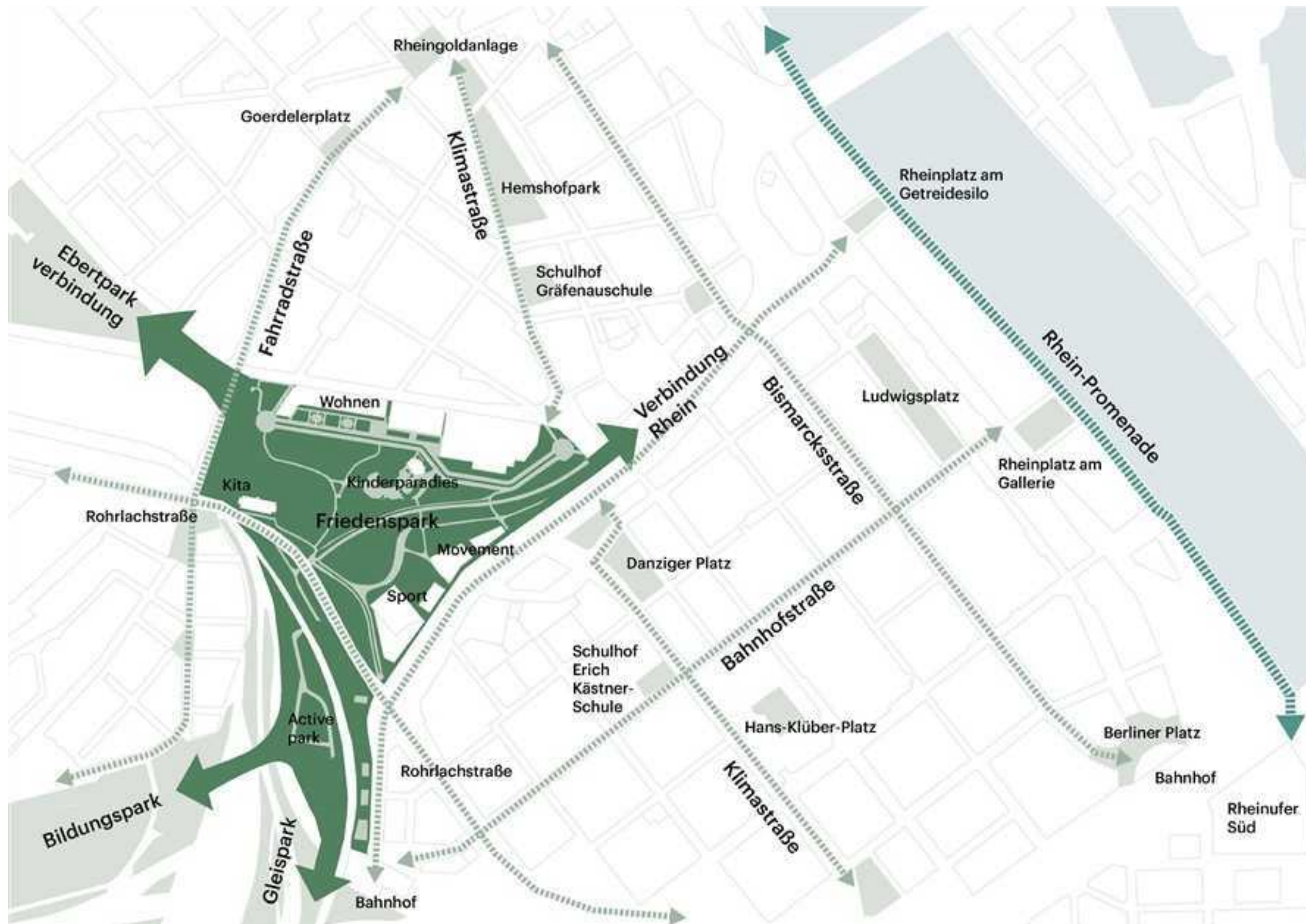
Die Helmut-Kohl-Allee der Zukunft

Breite grüne und attraktive Randzonen im städtischen Umfeld



Strategie 2: Das grüne Herz

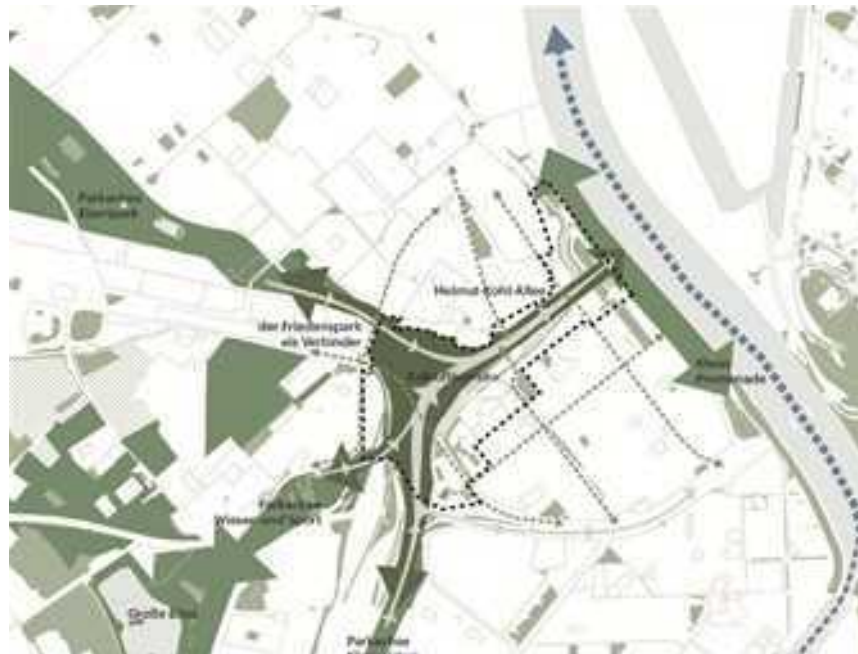
Grün-blaue Adern verbinden und verbessern sowohl die technischen als auch die erlebbaren Qualitäten von Natur und Wasser in der Stadt.



Strategie 2: Das grüne Herz

Der Friedenspark wird zu einem vollständig zugänglichen, attraktiven und sicheren grünen Herz der Stadt, das frische Luft, biologische Vielfalt und hohen Erholungswert bietet.

Maßstab der Stadt



Teil eines starken regionalen grünen Netzwerks

- Der Friedenspark wird zum zentralen Herzstück eines erweiterten regionalen Grün-Blau-Netzes, das zusätzliche landschaftliche Qualitäten mit der Innenstadt verknüpft.
- Dieses Netz schafft Frischluftkorridore und fördert die Biodiversität in der gesamten Stadt und darüber hinaus.

Maßstab der Nachbarschaft



Friedenspark und Boulevard als grüne Lungen

- Der Park und der Boulevard werden zu zentralen Bausteinen im Klimamanagement des gesamten Stadtentrums.
- Ein blau-grünes Netzwerk aus Verbindungen bringt mehr Grün in die Stadt, verbessert das Mikroklima und fördert eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung.

Maßstab der lokalen Orte



Von dunkel und unsicher zu attraktiv & einladend

- Neue und optimierte Wege sowie Verbindungen im Friedenspark sorgen dafür, dass er von zentralen Plätzen der Stadt aus leicht erreichbar ist.
- Auf Lichtungen, unter der Brücke und an Wegkreuzungen sorgt die Sondernutzung für einen sicheren und einladenden Park für alle.

Ein neuer Ankunftsplatz für Ludwigshafen

Am Stadteingang Hauptbahnhof entsteht eine grün-urbane Adresse. Ein klar gestalteter Platz bietet Orientierung und Aufenthaltsqualität, während der Friedenspark Teil der neuen grünen Identität Ludwigshafens wird.



Der Friedenspark verbindet die Quartiere durch neue, sichere Wege.

Der Friedenspark verknüpft Nachbarschaften, indem er infrastrukturelle Barrieren überwindet. Klare und gezielte Nutzungen an zentralen Orten fördern die soziale Sicherheit.



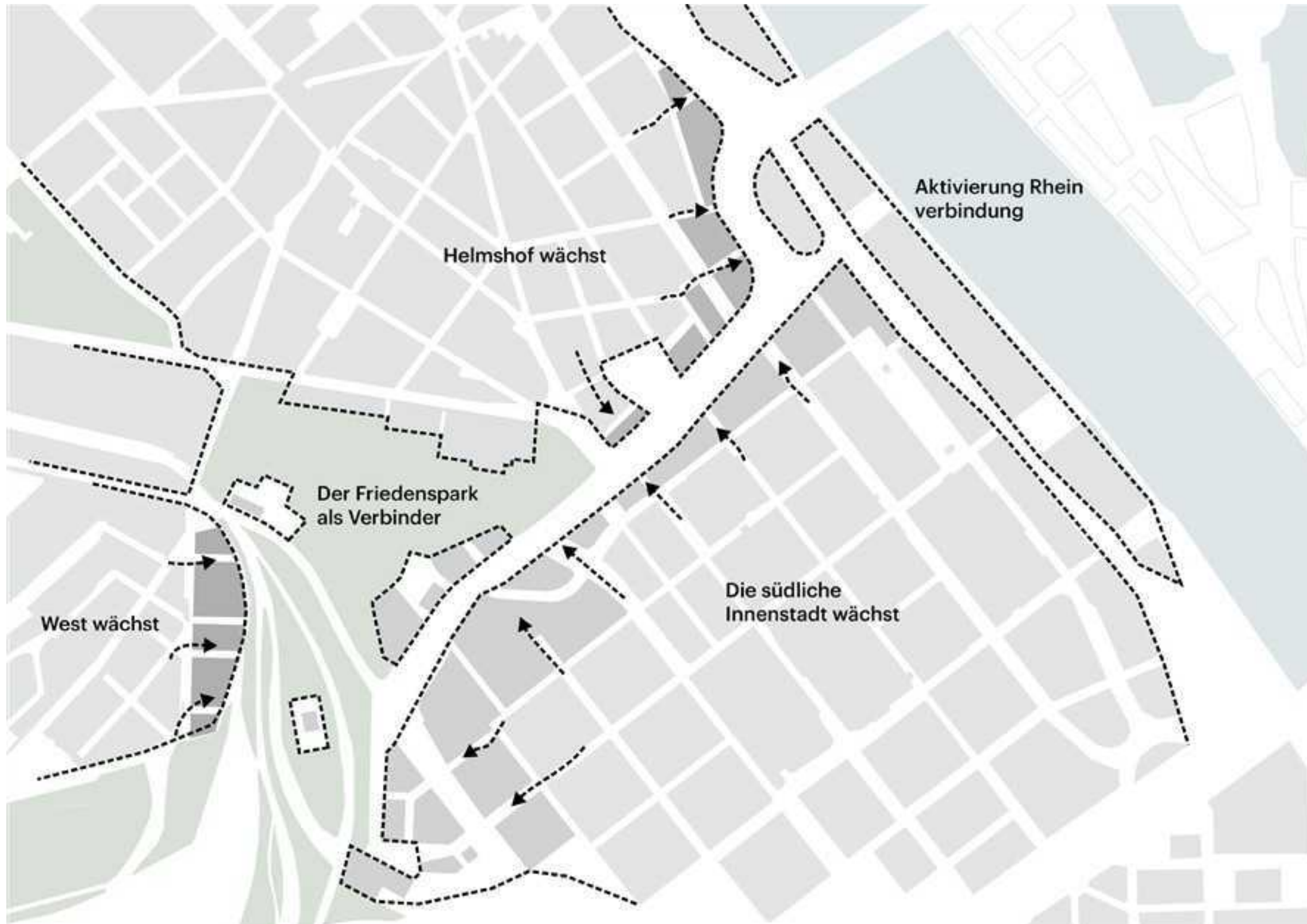
Erholung und Bewegung im grünen Herzen

Ein Mosaik aus vielfältigen Landschaftselementen bietet Raum für Sport, Bewegung, Begegnung und zugleich Lebensräume für Flora und Fauna.



Strategie 3: Die Stadt wächst zusammen

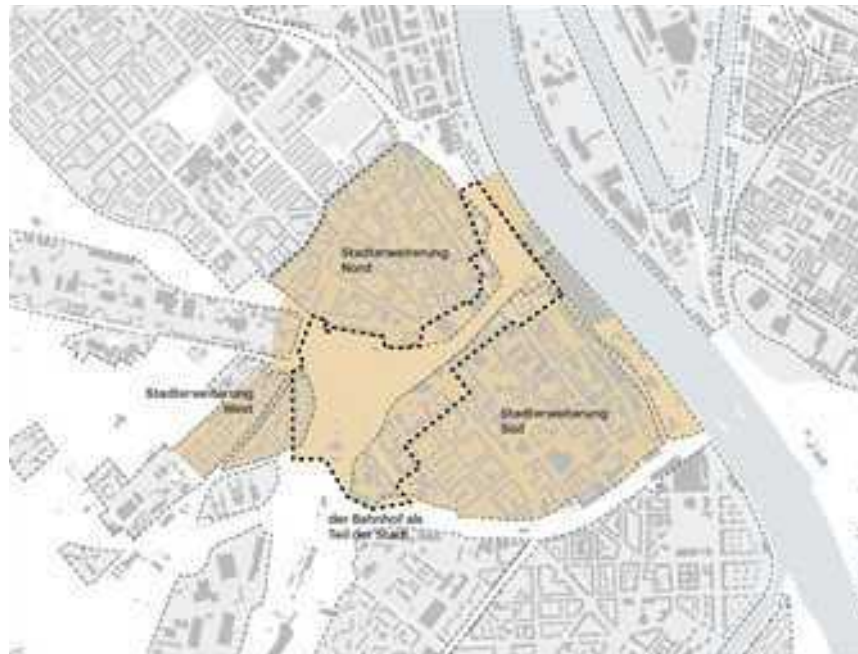
Stadtreparatur im Einklang mit dem Bestand



Strategie 3: Die Stadt wächst zusammen

Die Neugestaltung der Helmut-Kohl-Allee eröffnet neue Chancen, die Innenstadt zu vernetzen, umzugestalten und aufzuwerten.

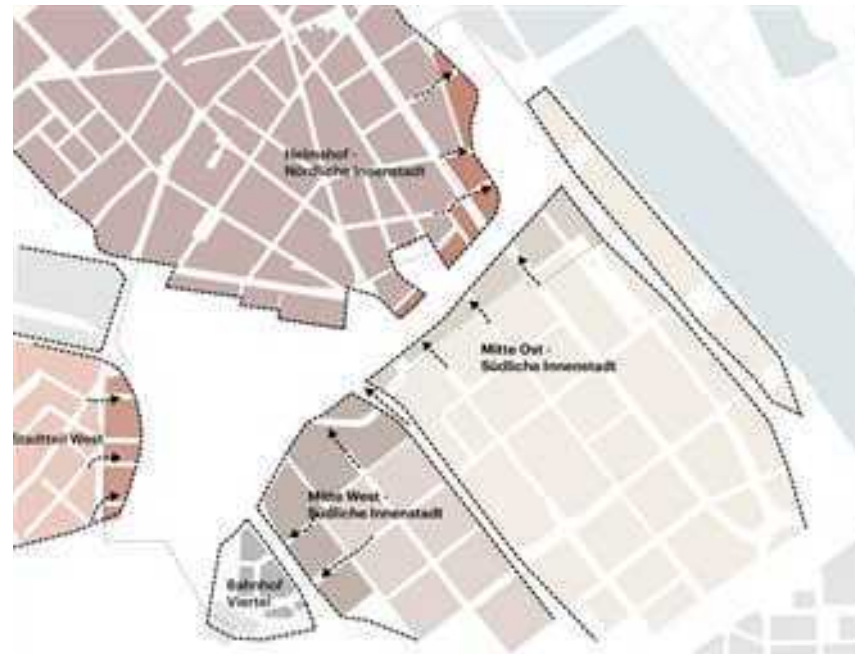
Maßstab der Stadt



Das Stadtzentrum wächst zusammen

- Die Stadt weitet sich zur Helmut-Kohl-Allee und gestaltet sie als integrierten urbanen Boulevard, der den Hemshof mit der Innenstadt verbindet.
- An markanten Stellen setzen neue Akzente die städtebauliche Erneuerung und wirken als urbane Wegweiser.

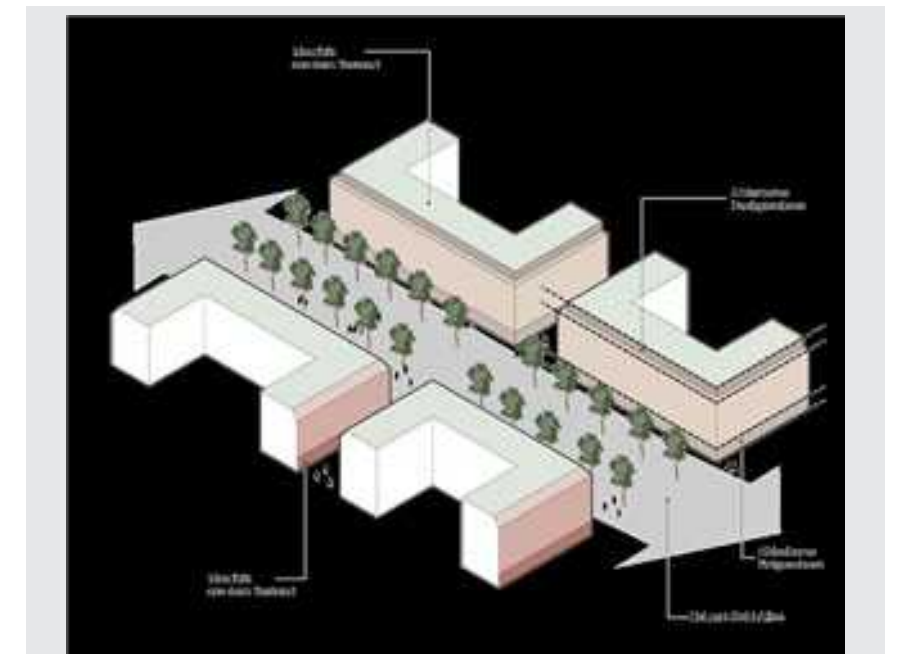
Maßstab der Nachbarschaft



Wachsende Nachbarschaften mit lokalen Identitäten

- Die neuen Gebäude und Freiflächen integrieren sich harmonisch in die bestehenden Strukturen und schließen Lücken sowie ungenutzte „Niemandsländer“.
- Die neue Bebauung greift den spezifischen Funktionsmix der angrenzenden Quartiere auf und ergänzt diese sinnvoll.

Maßstab der lokalen Orte



Moderne Architektur auf bewährten Prinzipien

- Die neuen Stadtteile werden mit traditionellen Architekturprinzipien, einheitlichen Höhen und klar definierten Adressen zur Helmut-Kohl-Allee gestaltet.
- Der respektvolle Umgang mit der architektonischen Verbindung von Neu und Alt bereichert die Stadt und schafft hochwertige urbane Räume.

Prinzregentenstrasse im Hemshof verbunden mit der Bismarcksstrasse

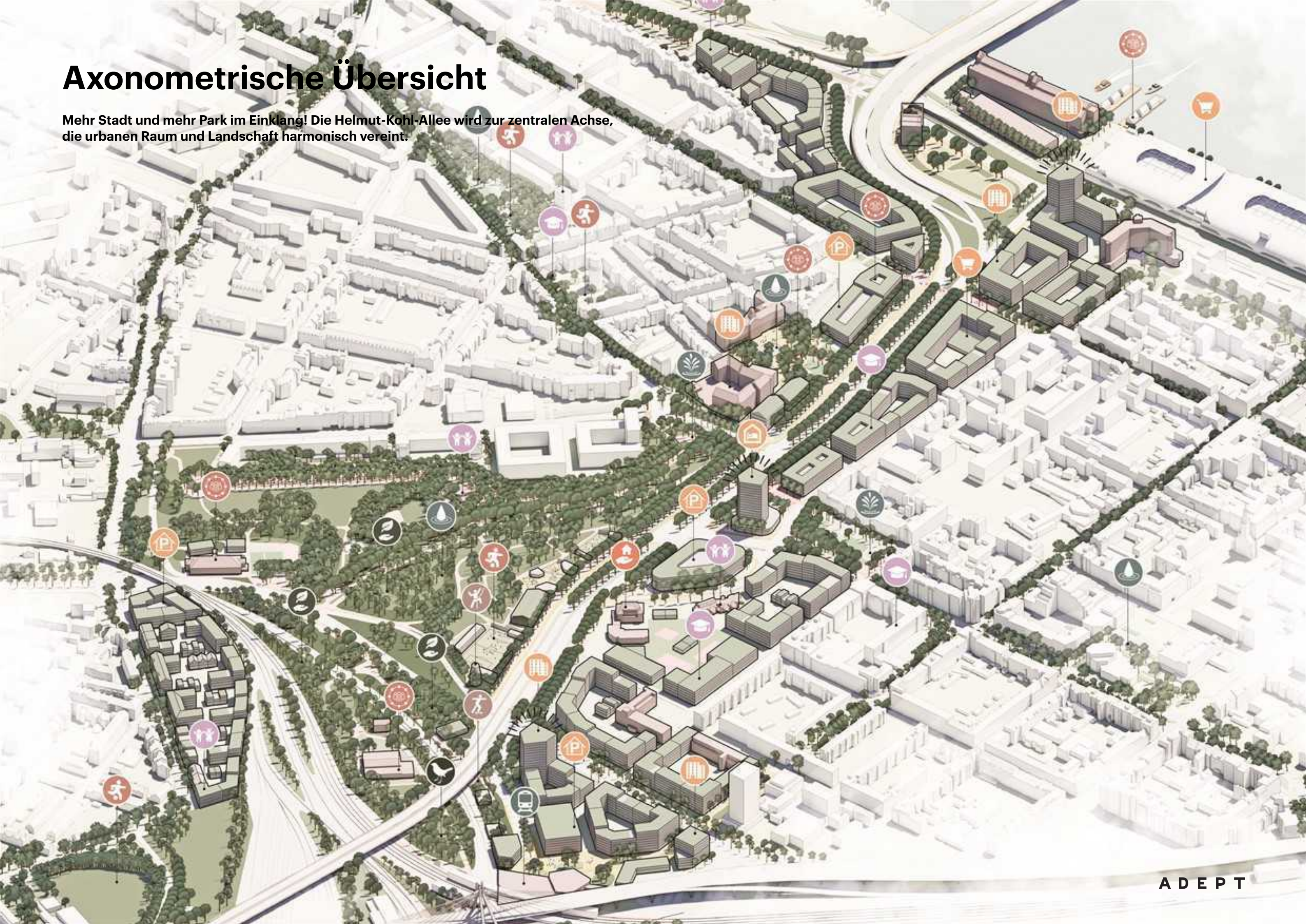


Neue Ruhe und lokales Wohnquartier im Westen



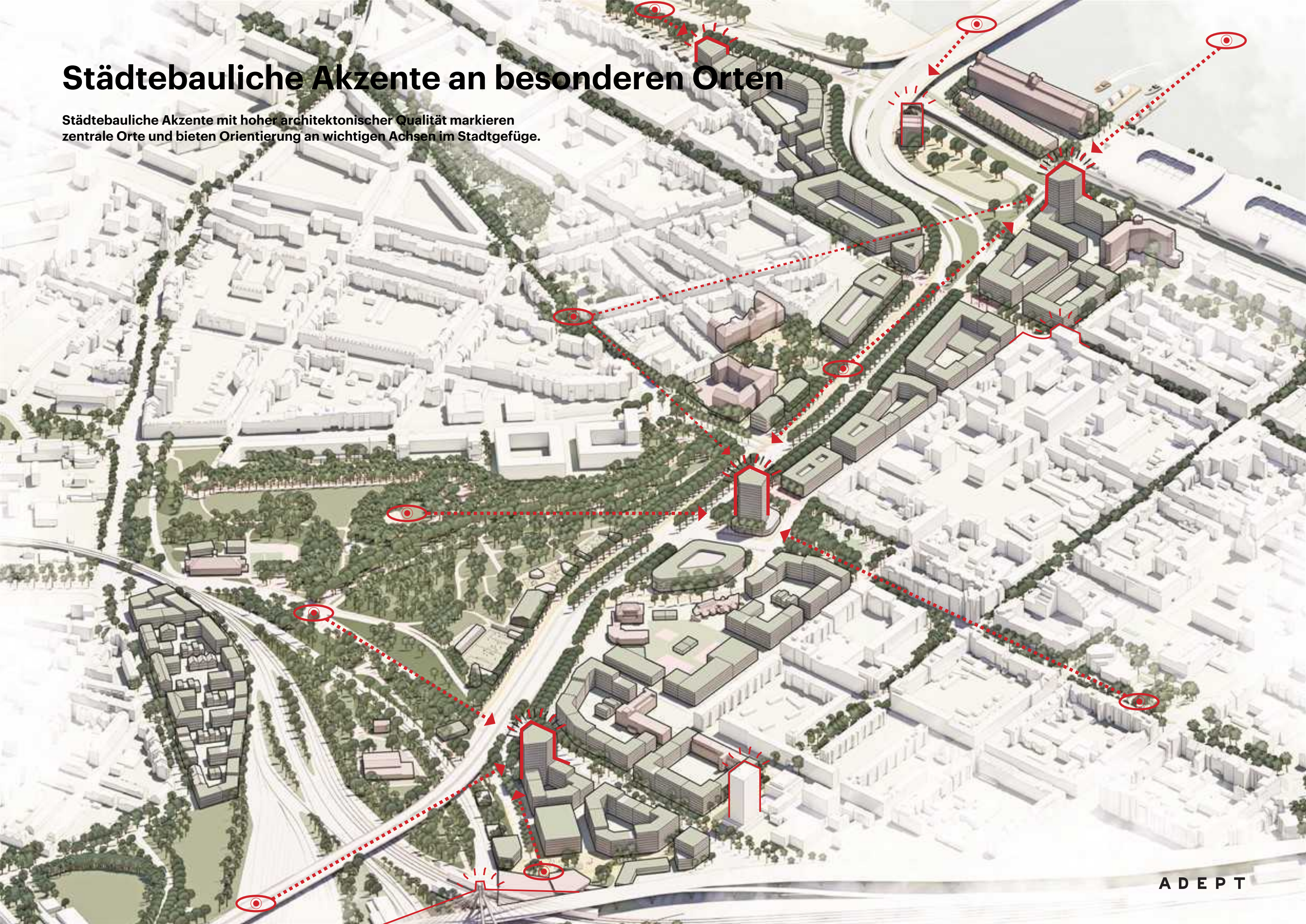
Axonometrische Übersicht

Mehr Stadt und mehr Park im Einklang! Die Helmut-Kohl-Allee wird zur zentralen Achse, die urbanen Raum und Landschaft harmonisch vereint.



Städtebauliche Akzente an besonderen Orten

Städtebauliche Akzente mit hoher architektonischer Qualität markieren zentrale Orte und bieten Orientierung an wichtigen Achsen im Stadtgefüge.



Heinigsstrasse am Danziger Park

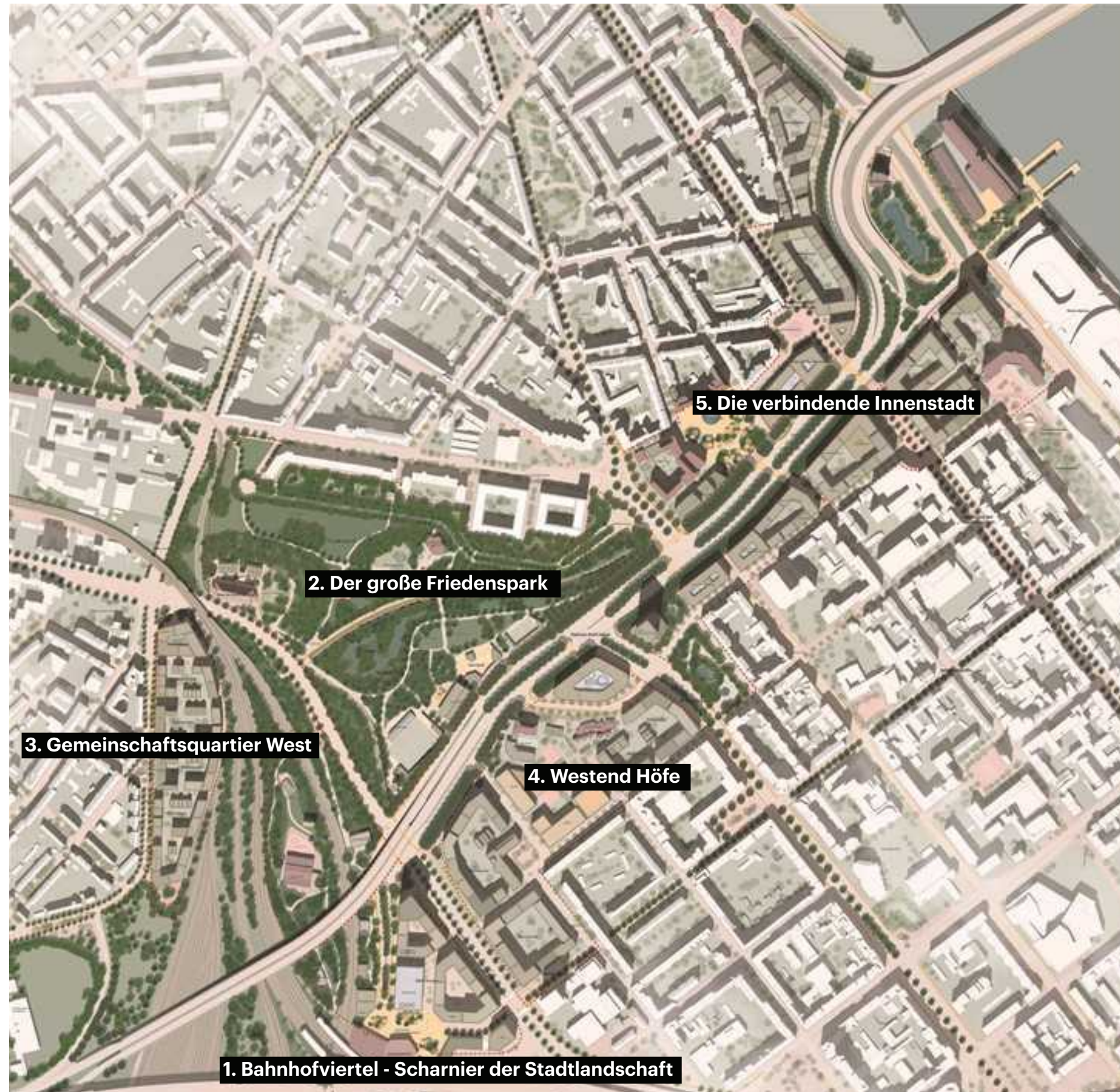
Städtebauliche Ankerpunkte schaffen Orientierung



Quartiere

Die Quartiere im Masterplan

Dieses Projekt verbindet die Nachbarschaften und stärkt den Charakter der bestehenden Quartiere.



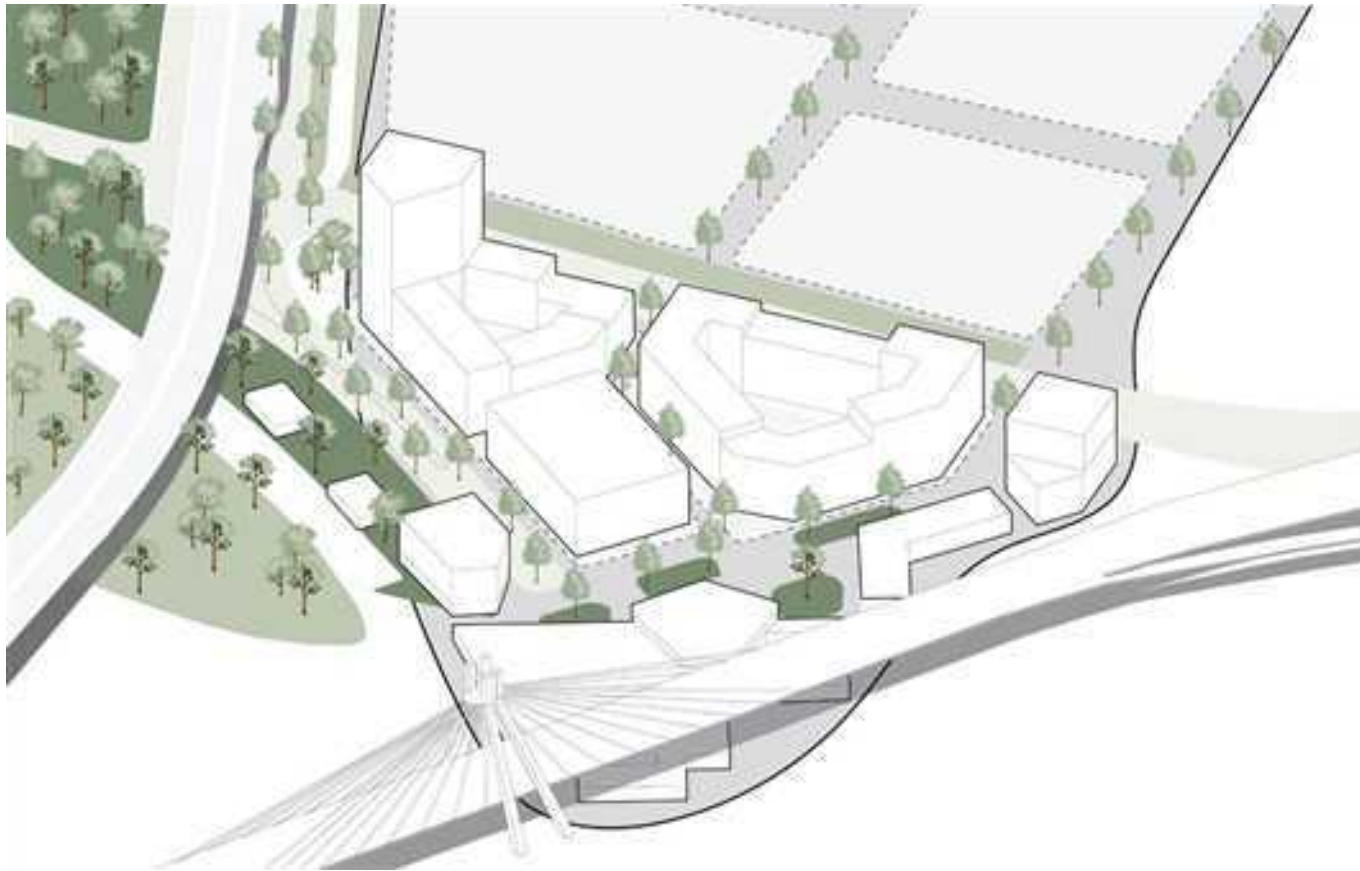
Das Bahnhofsviertel als “Scharnier der Stadtlandschaft”

Park und Stadt auf einem sicheren und übersichtlichen Ankunftsort

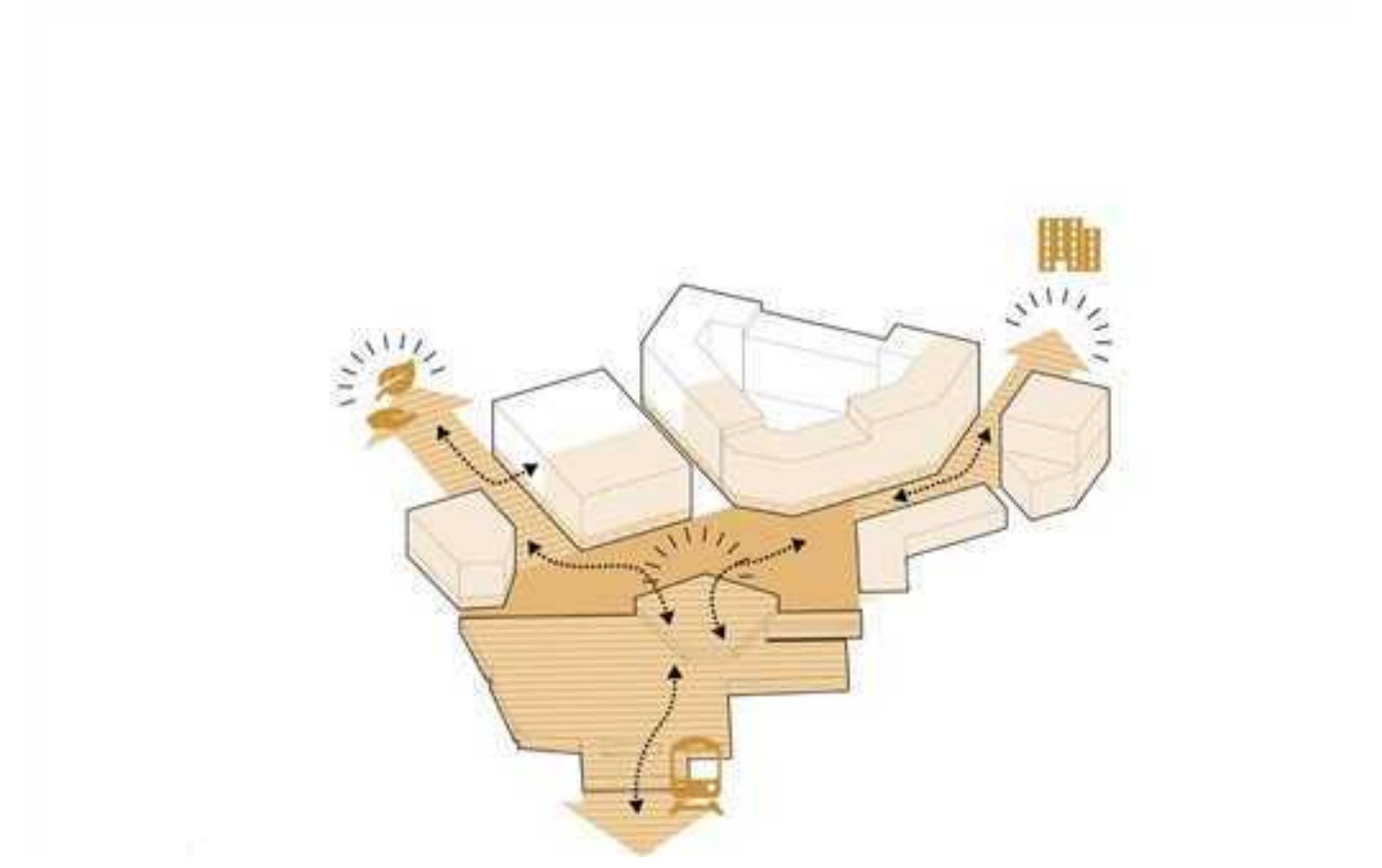


Das Bahnhofsviertel als “Scharnier der Stadtlandschaft”

Das Bahnhofsviertel als Tor zum Friedenspark und Teil der Stadtstruktur



Das Scharnier zwischen Friedenspark und Stadt



Ein räumlich klar definierter Ankunftsplatz bietet Orientierung

Das Bahnhofsviertel als “Scharnier der Stadtlandschaft”

Bei der Ankunft in Ludwigshafen erleben Einwohner und Besucher die Dualität der zukünftigen Stadt: eine lebendige, klar definierte Urbanität und eine direkte Anbindung an den großen, attraktiven Park im Herzen der Stadt.



Das Bahnhofsviertel als “Scharnier der Stadtlandschaft”

Herzlich Willkommen in Ludwigshafen!



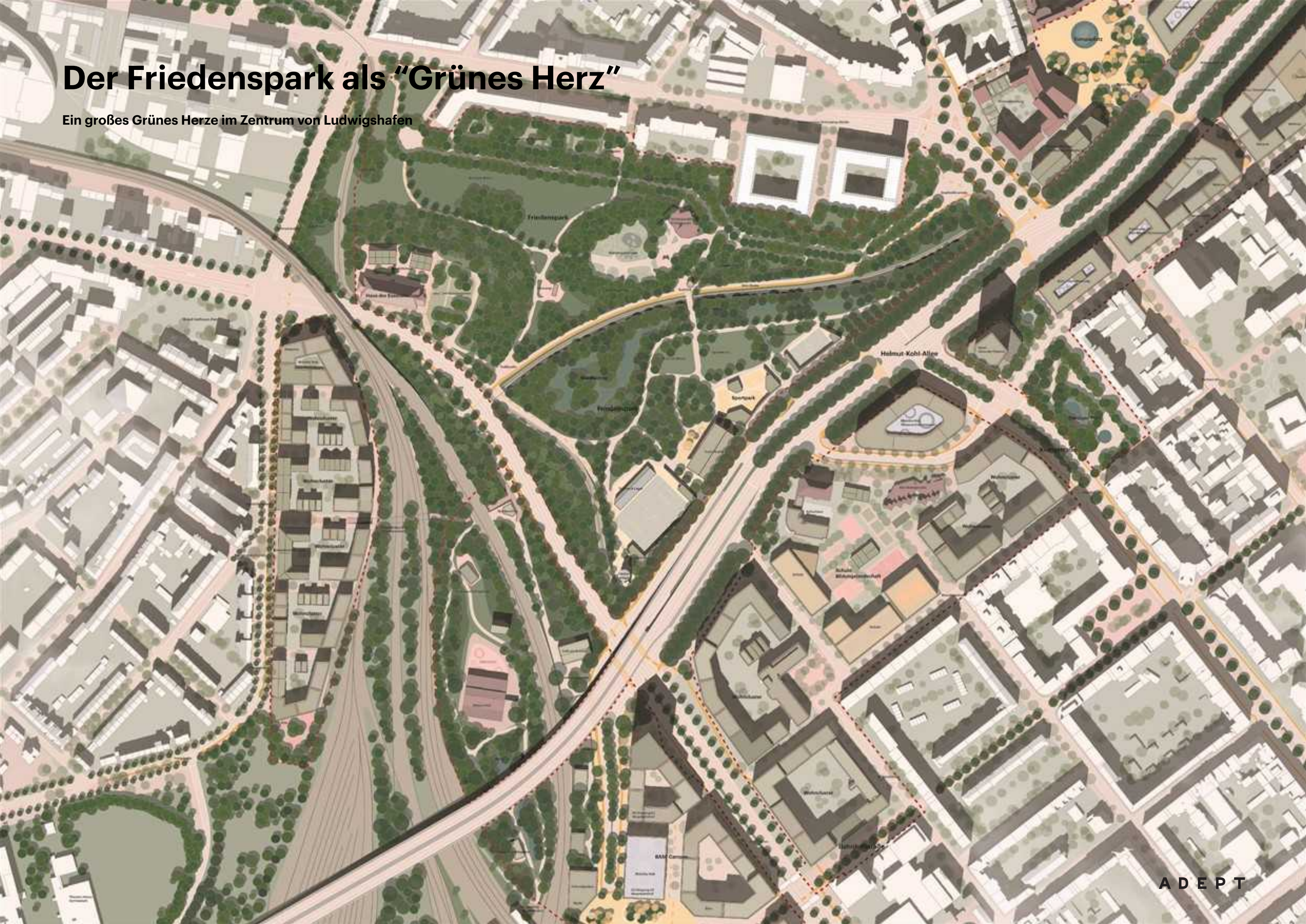
Das Bahnhofsviertel als “Scharnier der Stadtlandschaft”

Und in direkter, sicherer Verbindung zum Friedenspark



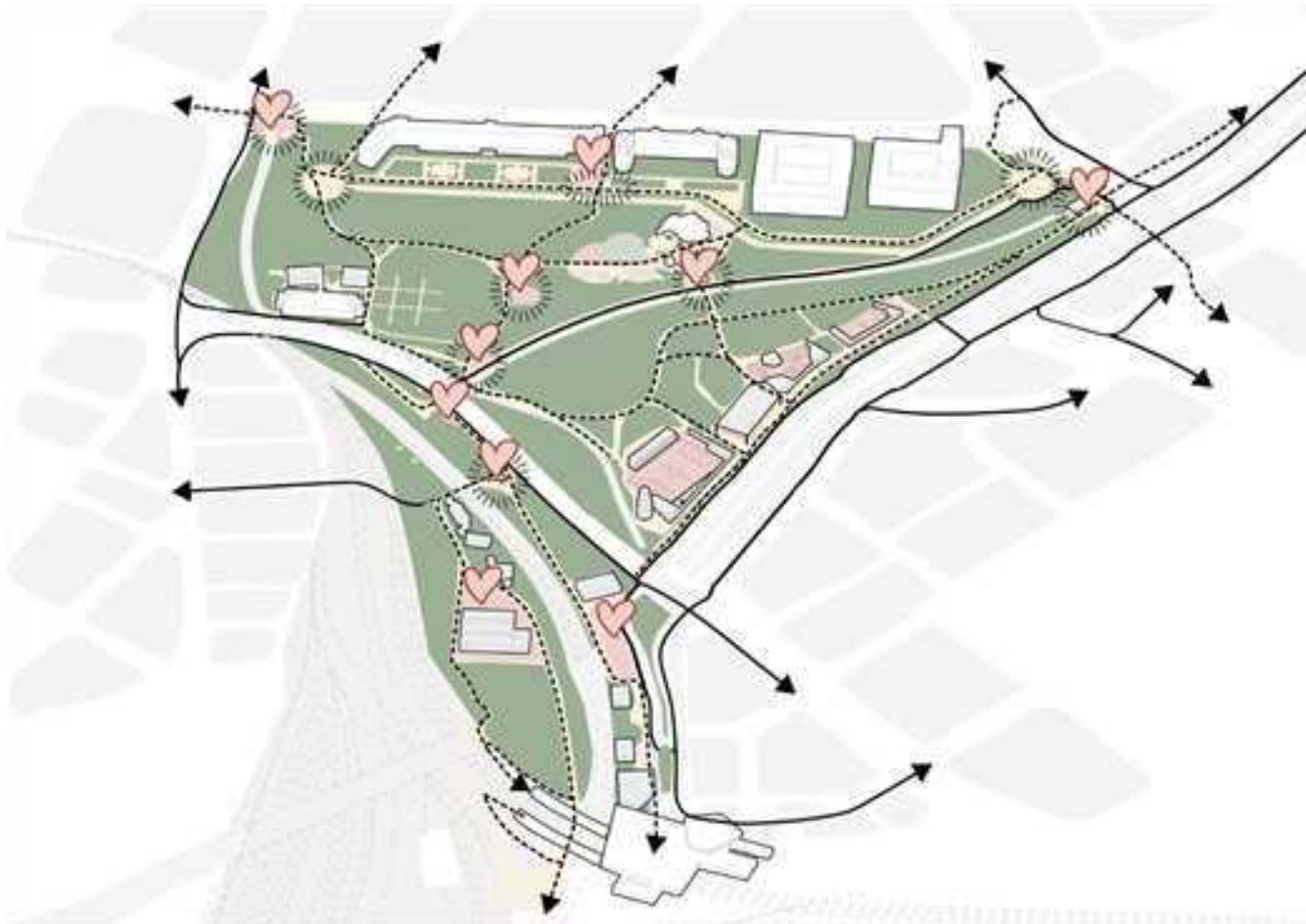
Der Friedenspark als “Grünes Herz”

Ein großes Grünes Herz im Zentrum von Ludwigshafen



Der Friedenspark als “Grünes Herz”

Der Friedenspark als grüner connector zwischen den Quartieren



Ein kontinuierlicher und leicht zugänglicher Stadtpark



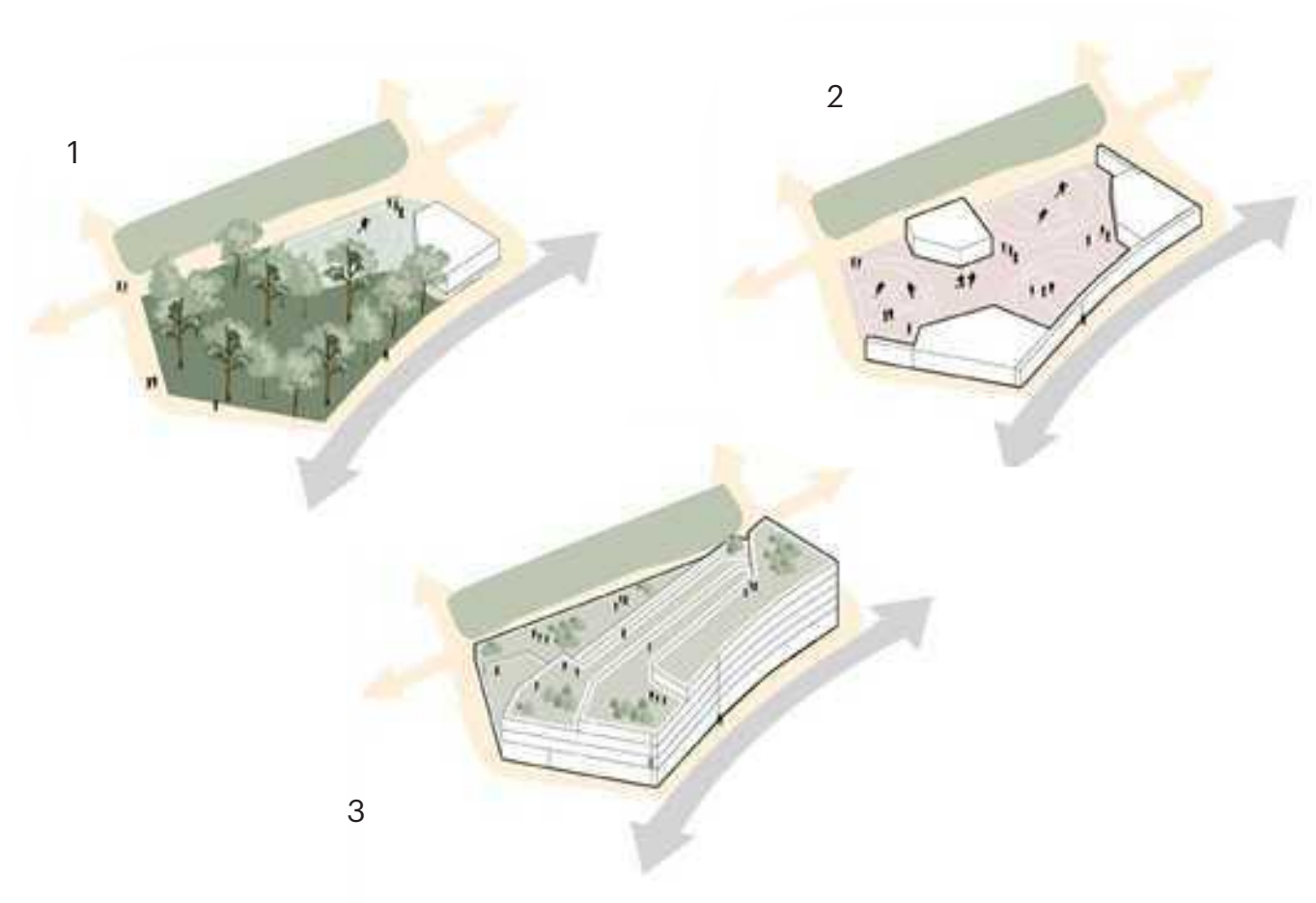
An Kreuzungen schaffen wir besondere Funktionen

Der Friedenspark als “Grünes Herz”

Der Park vereint vielfältige Landschaften und Funktionen, schafft Raum für Erholung, Sport und Begegnung und bleibt zugleich flexibel in der Umsetzung.



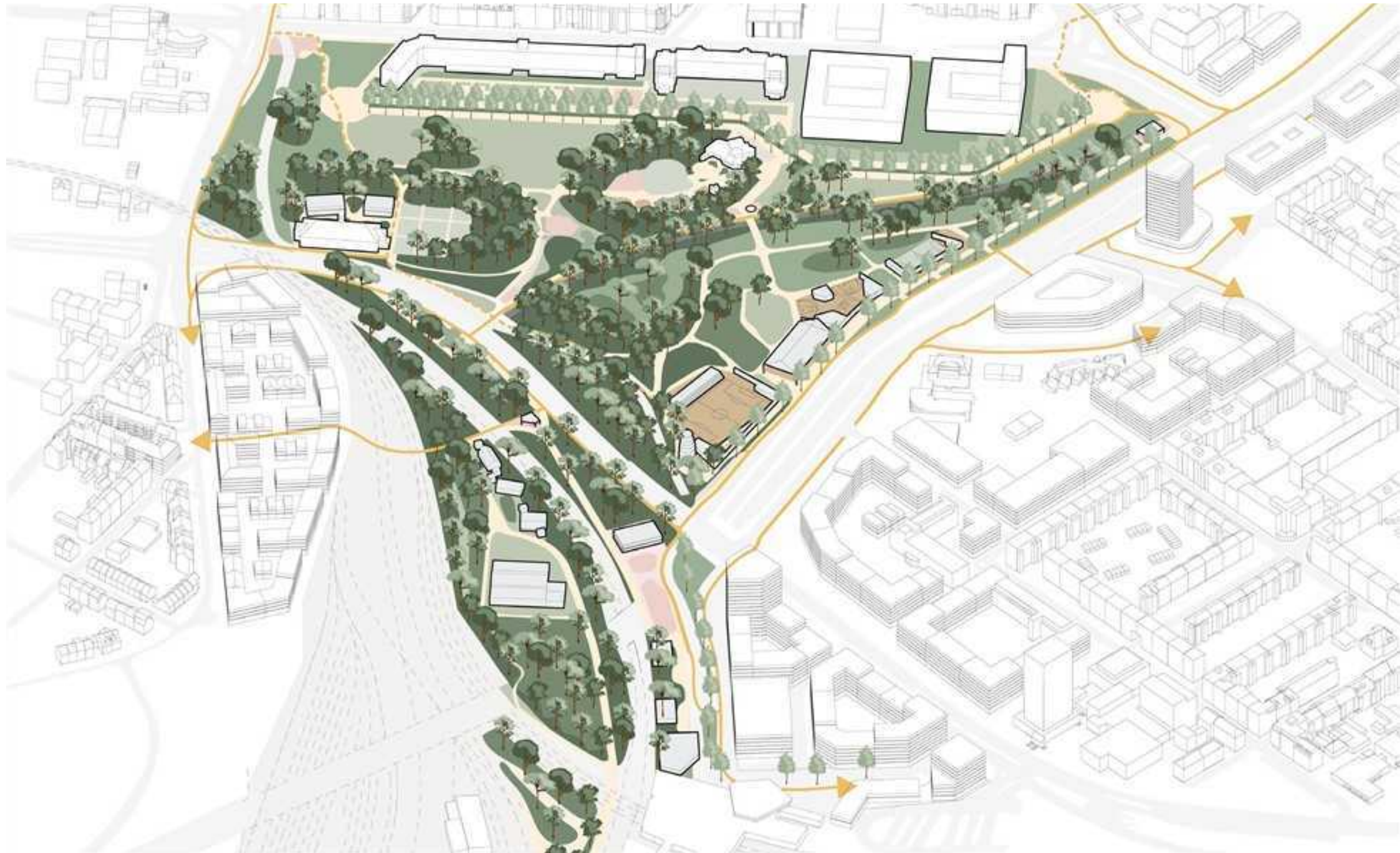
Ein Active City Mosaik aus Landschaftselementen als Möglichkeitsfelder



Die Felder schaffen Räume für eine flexible Programmierung

Der Friedenspark als “Grünes Herz”

Der Friedenspark als grünes Herz zwischen den Quartieren bietet Raum für Bewegung, Sport und Erholung. Gleichzeitig spielt er eine zentrale Rolle bei der Verbesserung des Mikroklimas und der Förderung der Biodiversität.

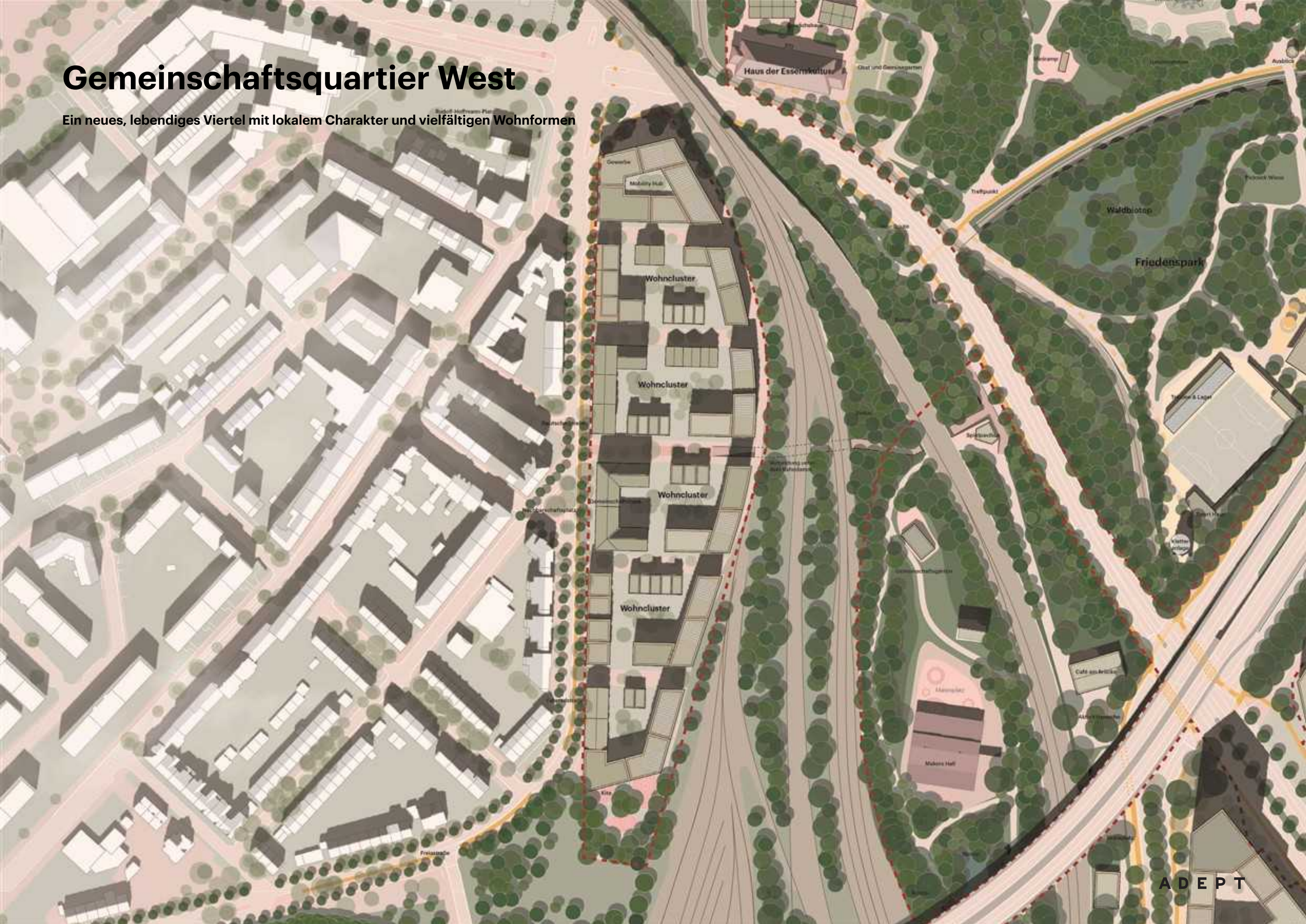


Der Friedenspark als “Grünes Herz”



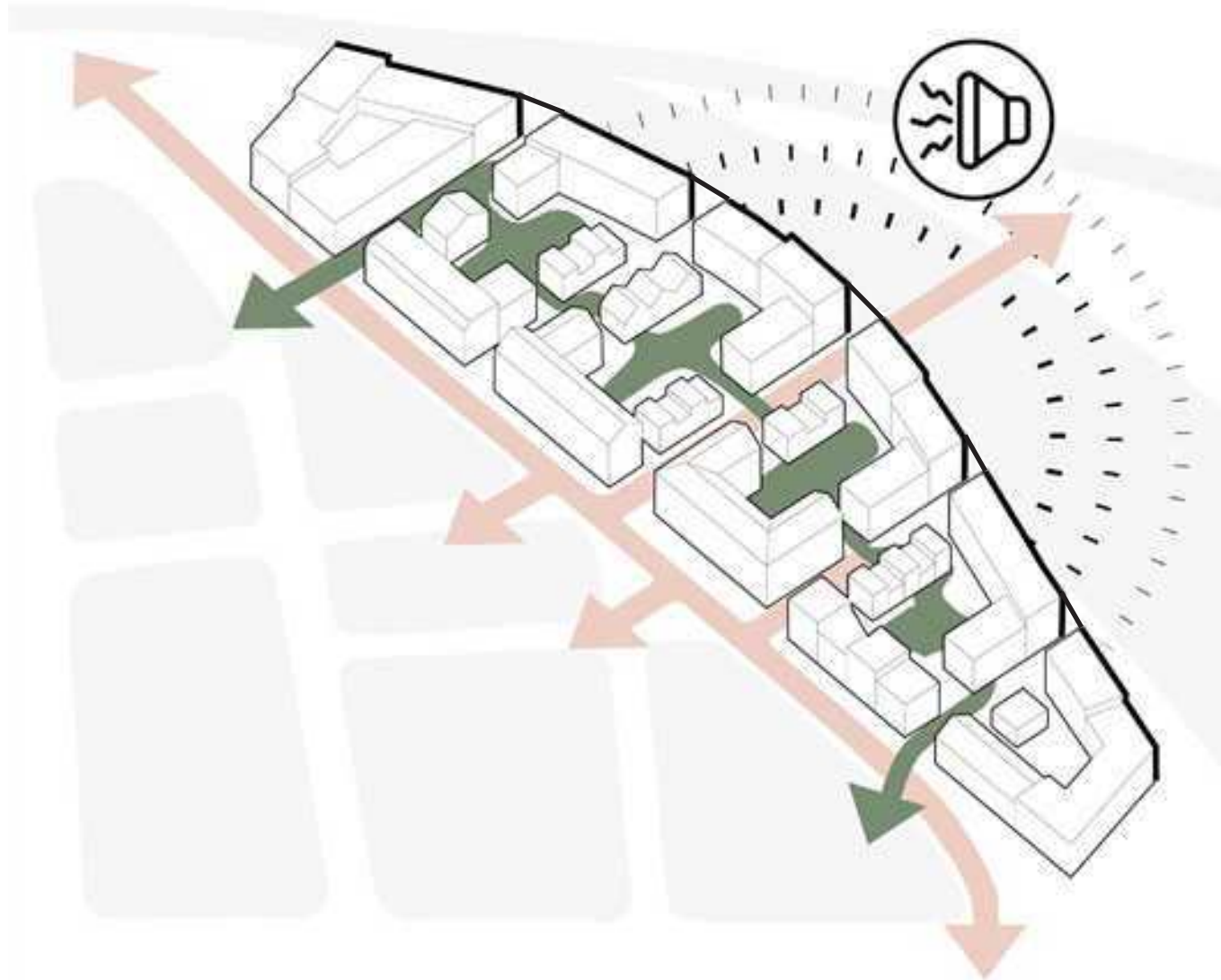
Gemeinschaftsquartier West

Ein neues, lebendiges Viertel mit lokalem Charakter und vielfältigen Wohnformen

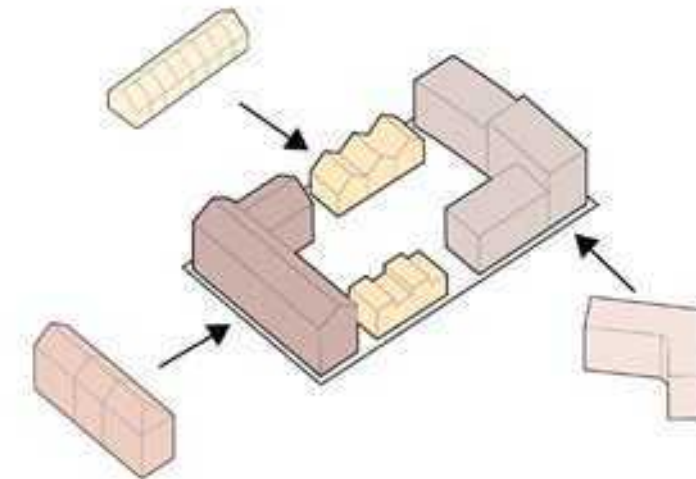


Gemeinschaftsquartier West

Die Entwicklung bereichert den Westen der Stadt durch eine urbane Struktur, großzügige grüne Höfe und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.



Städtebauliche Reparatur mit integrierten semi-privaten Grünflächen, optimiert für lebenswerte Wohnhöfe



Die gemischten Typologien sind vom Kontext inspiriert und ermöglichen vielfältige Wohnformen

Gemeinschaftsquartier West

Die neue Entwicklung ergänzt den westlichen Teil der Stadt mit einer urbanen Struktur, die sich harmonisch an die lokale Maßstäblichkeit der Gebäude und Typologien anpasst. Große grüne Innenhöfe und ein starkes Gemeinschaftsgefühl unterstreichen den ruhigen Lebensstil.



Wohnen in grünen Gemeinschaften



Westend-Höfe

Die Stadt wird behutsam an die neue Straße herangeführt, mit Respekt vor den bestehenden Gebäuden und Funktionen. Eine Schule als Bildungslandschaft im Zentrum des Viertels fungiert dabei als verbindendes Element zwischen Alt und Neu

The image is a detailed architectural site plan for a residential development named 'Westend-Höfe'. The plan shows a central area with a school labeled 'Schule Bildungslandschaft' surrounded by various residential buildings, some labeled 'Wohncluster' and 'Wohnhäuser'. A large green space, 'Friedenspark', is located to the left, featuring a pond and trees. A railway line runs along the bottom left. The plan is color-coded with greens for parks and trees, and various shades of grey and brown for buildings and roads. Text labels in German identify specific areas and streets, including 'Helmut-Kohl-Allee', 'Klimastraße', and 'Bahnhofstraße'. The overall layout suggests a new development integrated into an existing urban environment.

Westend-Höfe

Die Stadt wird behutsam an die neue Straße herangeführt, mit Respekt vor den bestehenden Gebäuden und Funktionen. Eine Schule als Bildungslandschaft im Zentrum des Viertels fungiert dabei als verbindendes Element zwischen Alt und Neu

Architectural rendering of the Westend-Höfe development in Frankfurt. The image shows a mix of residential buildings, green spaces, and a central school area. Key features include:

- Streets:** Helmut-Kohl-Allee, Klimastraße, Bahnhofstraße.
- Green Spaces:** Friedenspark, Sportpark, Grünflächen.
- Buildings:** Wohncluster, Wohnhäuser, Schule Bildungslandschaft, BAST Campus, Haus der Esskultur.
- Other Features:** Wasserlauf, Grünflächen, Grünflächen, Grünflächen.

The rendering illustrates a planned urban environment with a central school area, surrounded by residential buildings and green spaces. The design aims to integrate the new development with the existing urban fabric.

ADEPT

Westend-Höfe

Die Stadt wird behutsam an die neue Straße herangeführt, mit Respekt vor den bestehenden Gebäuden und Funktionen. Eine Schule als Bildungslandschaft im Zentrum des Viertels fungiert dabei als verbindendes Element zwischen Alt und Neu

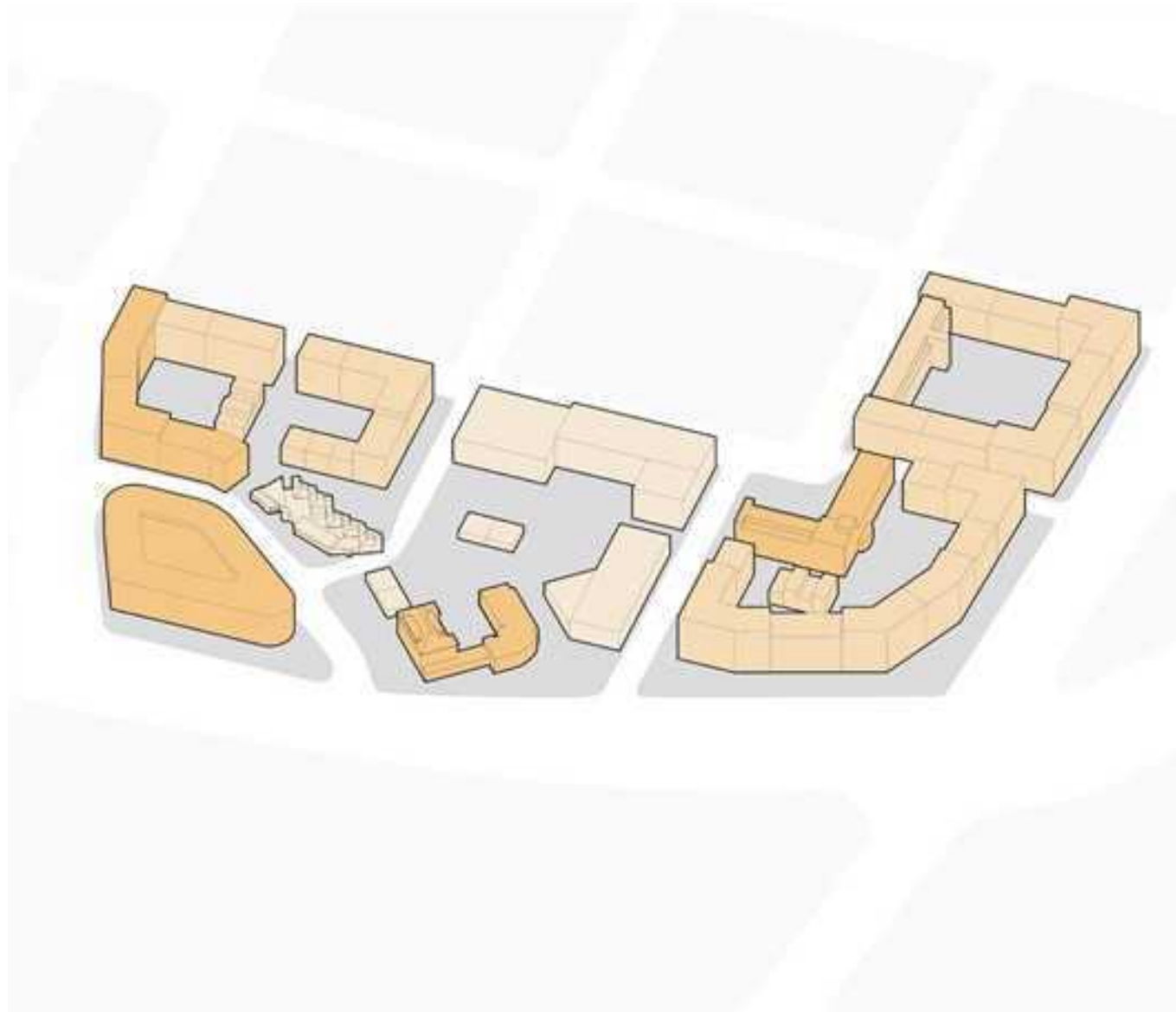
The plan shows a dense urban layout with various building types, including residential clusters and a central school area. Green spaces and a river are also depicted. Key features include:

- Streets:** Helmut-Kohl-Allee, Klimastraße, Bahnhofstraße.
- Buildings:** Wohncluster, Wohnhäuser, Schule Bildungslandschaft, BAST Campus, Haus der Zukunft.
- Green Spaces:** Friedhofspark, Sportpark, Gärtnerei Park.
- Other Features:** Wasserlauf, Treffpunkt, Spielplatz, Kiosk, Café, Bibliothek, Musikschule, Jugendclub, Fitnessstudio, Sauna, Schwimmbad, Tennisplatz, Golfplatz, Reithalle, Skisportplatz, Skilift, Skibus, Skifahrerhaus, Skifahrerclub, Skifahrerrestaurant, Skifahrerbar, Skifahrercafé, Skifahrerclubhaus, Skifahrerclubrestaurant, Skifahrerclubbar, Skifahrerclubcafé, Skifahrerclubhausrestaurant, Skifahrerclubbarrestaurant, Skifahrerclubcaférestaurant, Skifahrerclubhausrestaurantbar, Skifahrerclubhausrestaurantcafé, Skifahrerclubhausrestaurantbarcafé, Skifahrerclubhausrestaurantbarcaférestaurant.

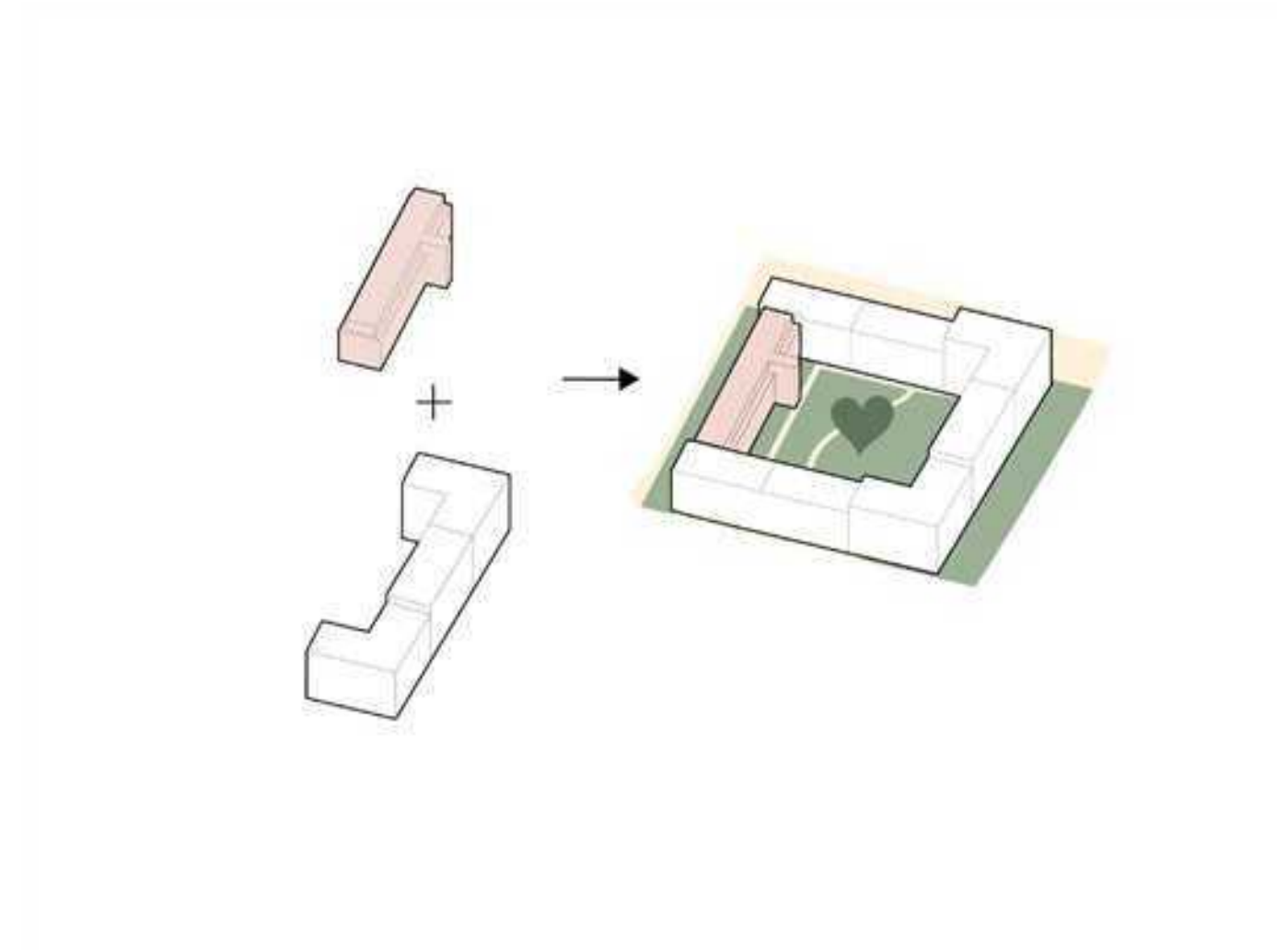
ADEPT

Westend-Höfe

Die Westend-Höfe respektieren den Bestand und gehen sensibel mit der Westend-Siedlung um



Die Westend-Höfe als urbane Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Kultur und Bildung



Die Mischung aus Neu und Alt ermöglicht eine schrittweise Umsetzung

Westend-Höfe

Die Stadt wird an die neue Straße herangeführt, mit Respekt gegenüber den bestehenden Gebäuden und Funktionen sowie der vorhandenen Begrünung und wertvollen Bäumen. In der Zukunft integrieren sich Neu und Alt in einem erlebnisreichen Gebiet

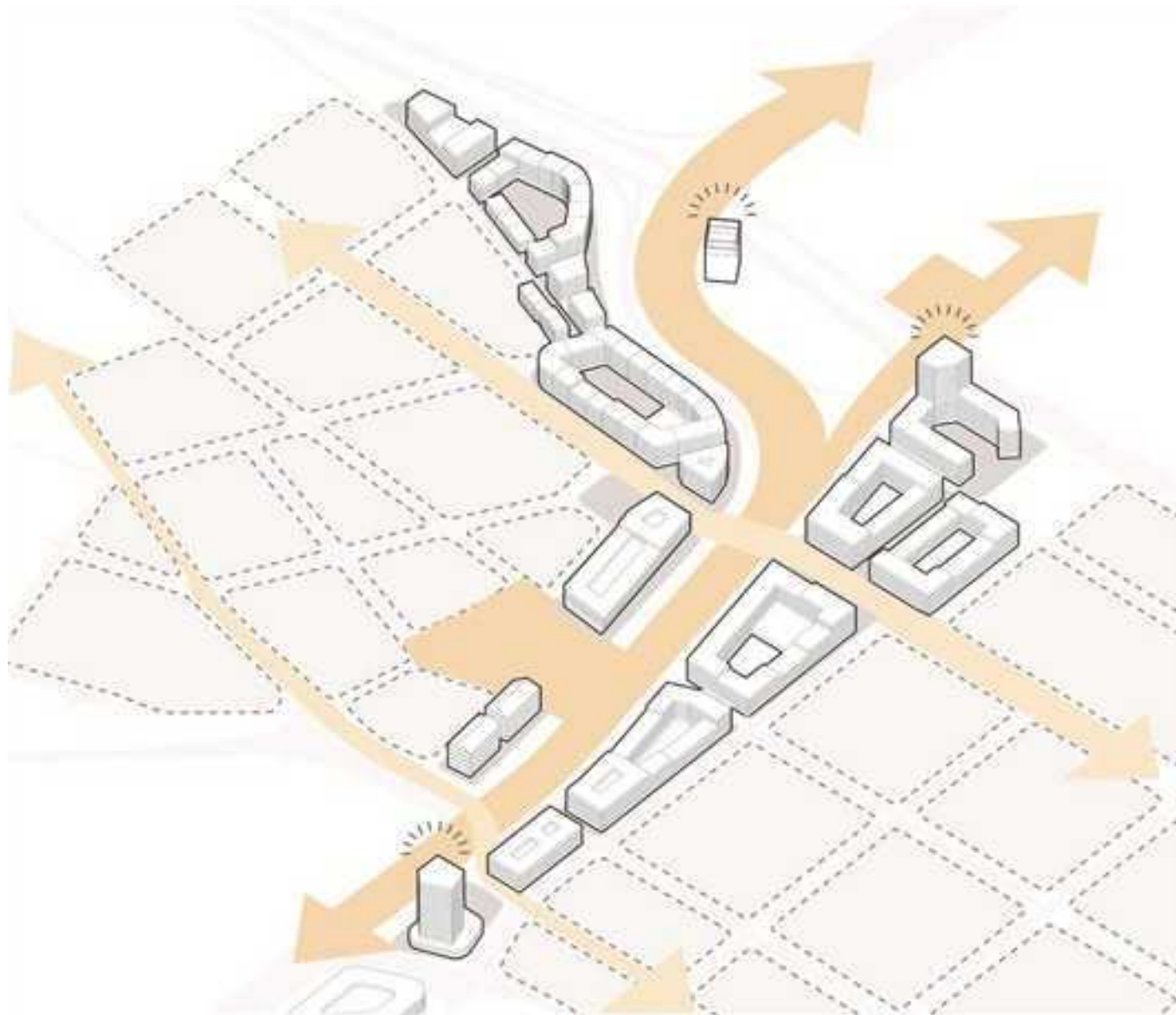
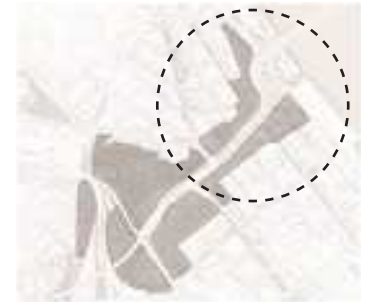


Große Innenhöfe fördern lokale Gemeinschaft und verbinden Alt und Neu

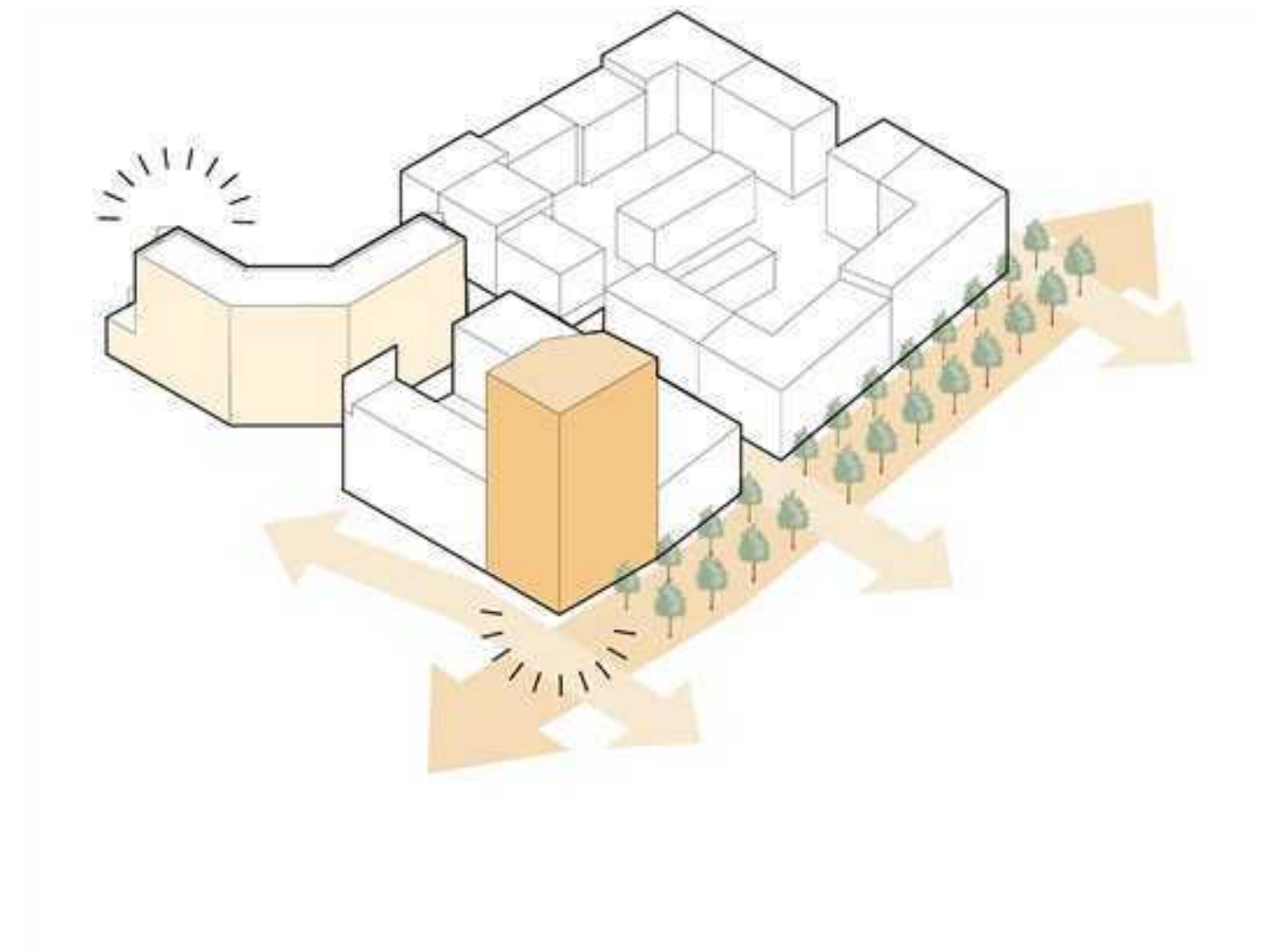


Die verbindende Innenstadt

Die Quartiere Hemshof und Innenstadt-Süd wachsen entlang der Helmut-Kohl-Allee weiter zusammen. Neue Verbindungen über den Boulevard und städtebauliche Ankerpunkte schaffen klare Orientierung



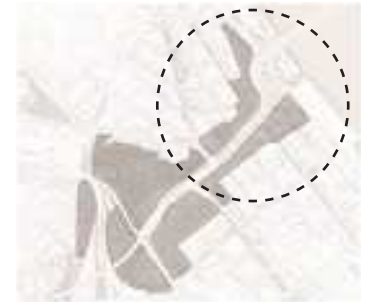
Die Innenstadt wächst zusammen



Städtebauliche Ankerpunkte schaffen Orientierung

Die verbindende Innenstadt

Die vorgeschlagene Verdichtung in diesem Viertel erweitert die Stadt in Richtung der zukünftigen Helmut-Kohl-Allee und verwandelt das Gebiet von einem massiven Infrastruktur-Dschungel in eine vernetzte Stadt, die sich auf menschliches Maß und gemischte urbane Qualitäten konzentriert



Neue integrierte Stadtstruktur



Neue grüne-urbane Verbindungen







Danke!

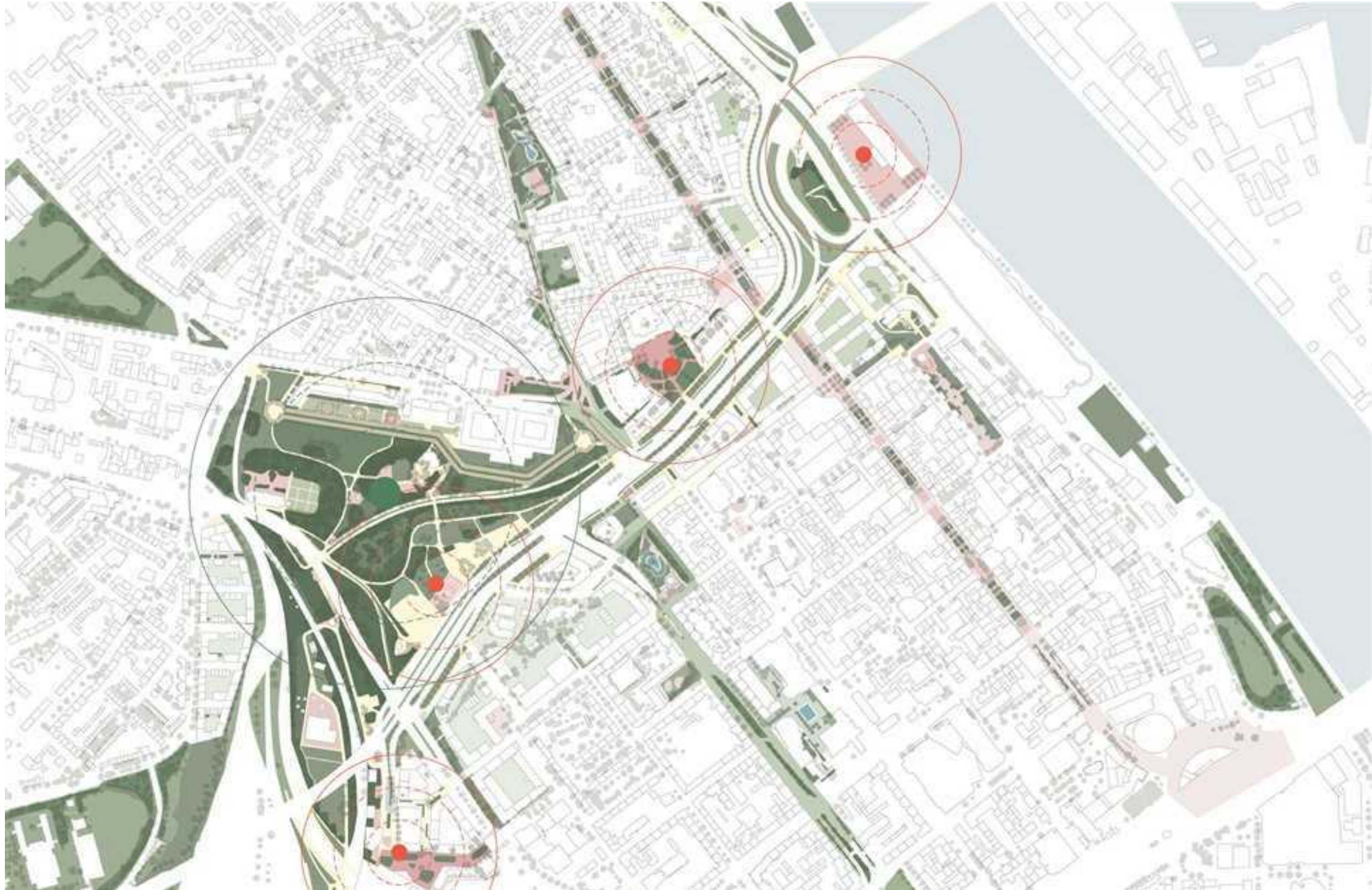


A detailed architectural model of a city layout, featuring various building blocks in brown, red, white, and grey, interspersed with numerous small, round, yellowish-green trees. The model is set on a white base with a brown border. The text "... und wir sind gespannt auf Ihre Fragen!" is overlaid in the center.

... und wir sind gespannt auf Ihre Fragen!

Grünes Netz mit einzigartigen Grünflächen:

Die Freiraumstruktur stärkt Biodiversität, wertet Lebensräume für Flora und Fauna auf und schafft grüne Treffpunkte, die Naturerlebnisse in der Stadt fördern.



Herausforderung Hitzeinseln

Ein hoher Versiegelungsgrad im Stadtzentrum führt zu zahlreichen Hitzeinseln



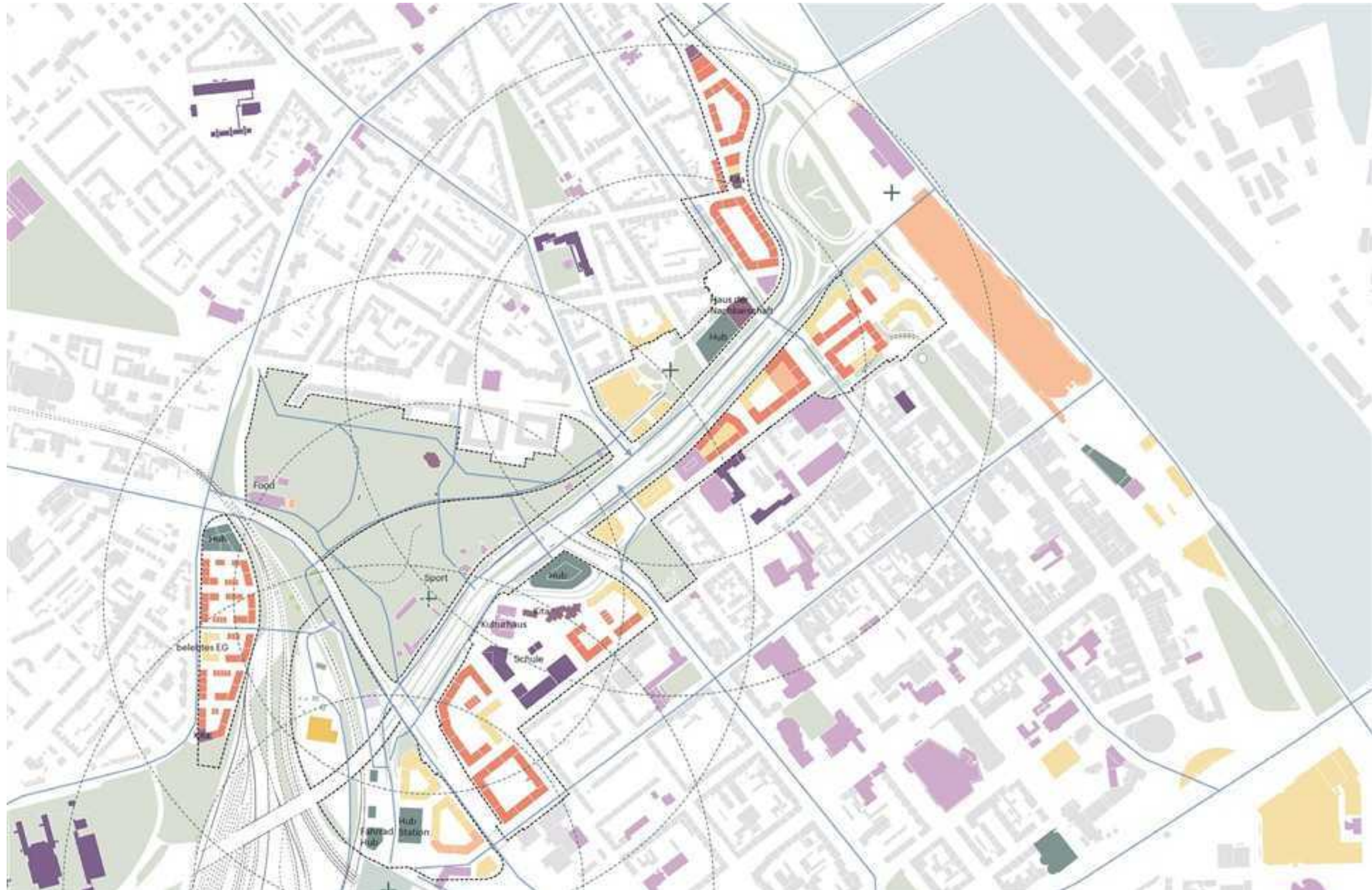
Natürliche Systeme aus grün-blauen Infrastrukturen

Neue grüne und blaue Verbindungen mindern die städtische Wärmeinsel, speichern Wasser nach dem Schwammstadt-Prinzip und integrieren es in das Stadtbild. Unbebaute Kaltluftschneisen verbessern zusätzlich das Mikroklima



Die vielfältige Stadt für alle

Entlang der Helmut-Kohl-Allee entstehen neben neuen Wohn- und Arbeitsorten zentrale Treffpunkte für die Stadtgesellschaft. Im Fokus stehen Lernangebote, soziale Begegnungsräume und aktive Orte für Bewegung im Grünen



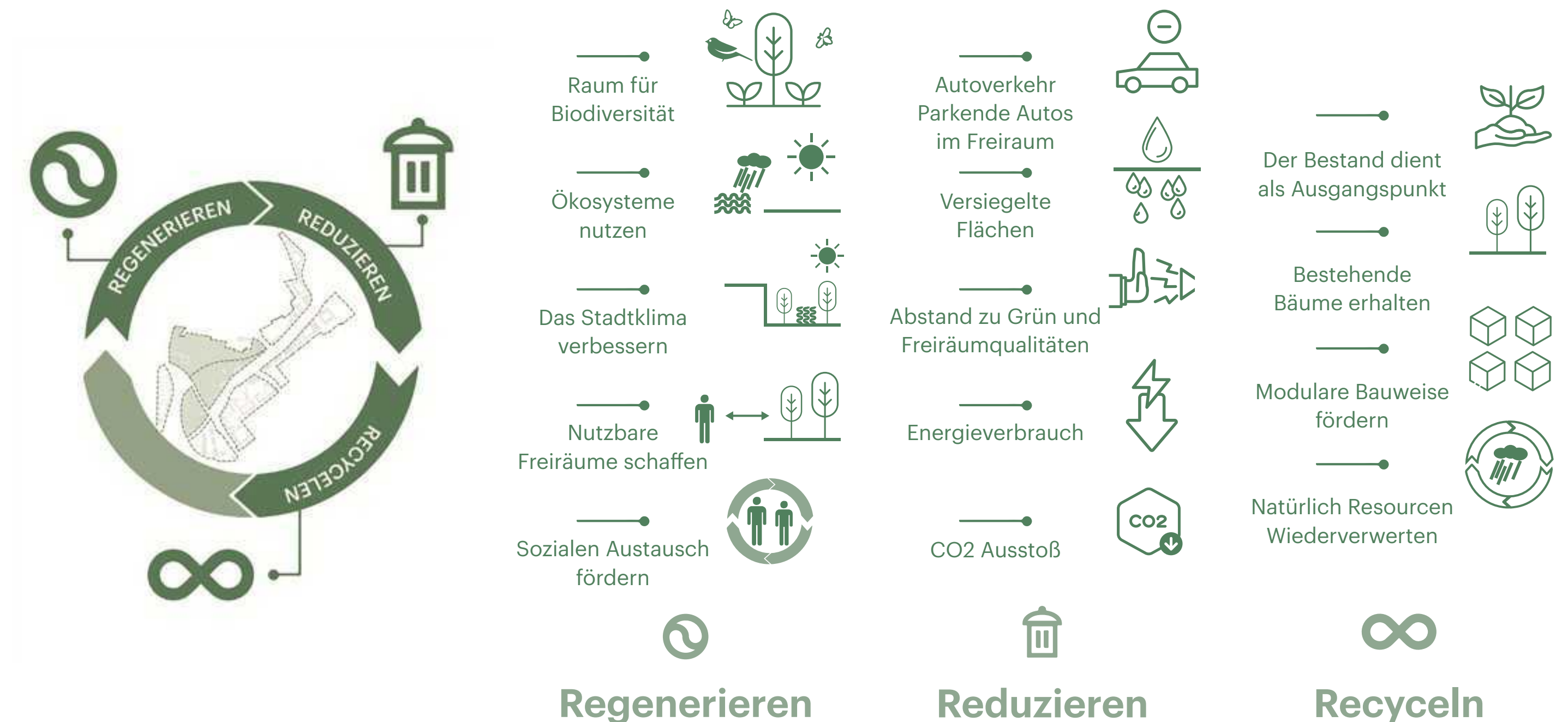
Mobilität für alle

Ein dichtes und vielfältiges Mobilitätskonzept fördert eine autoarme Stadt. Ein umfassendes Netzwerk aus Fahrradinfrastruktur, sicheren Fußwegen, vielfältigem ÖPNV und e-Sharing-Angeboten macht das eigene Auto zur zweiten Wahl



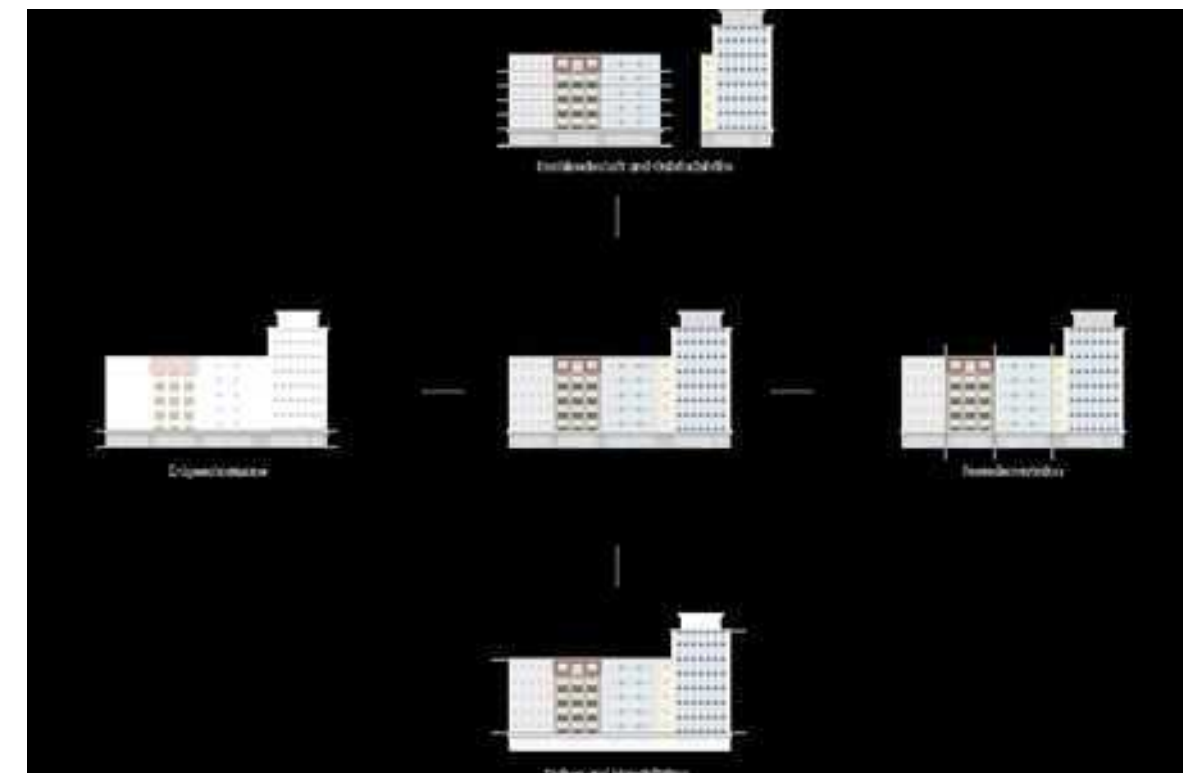
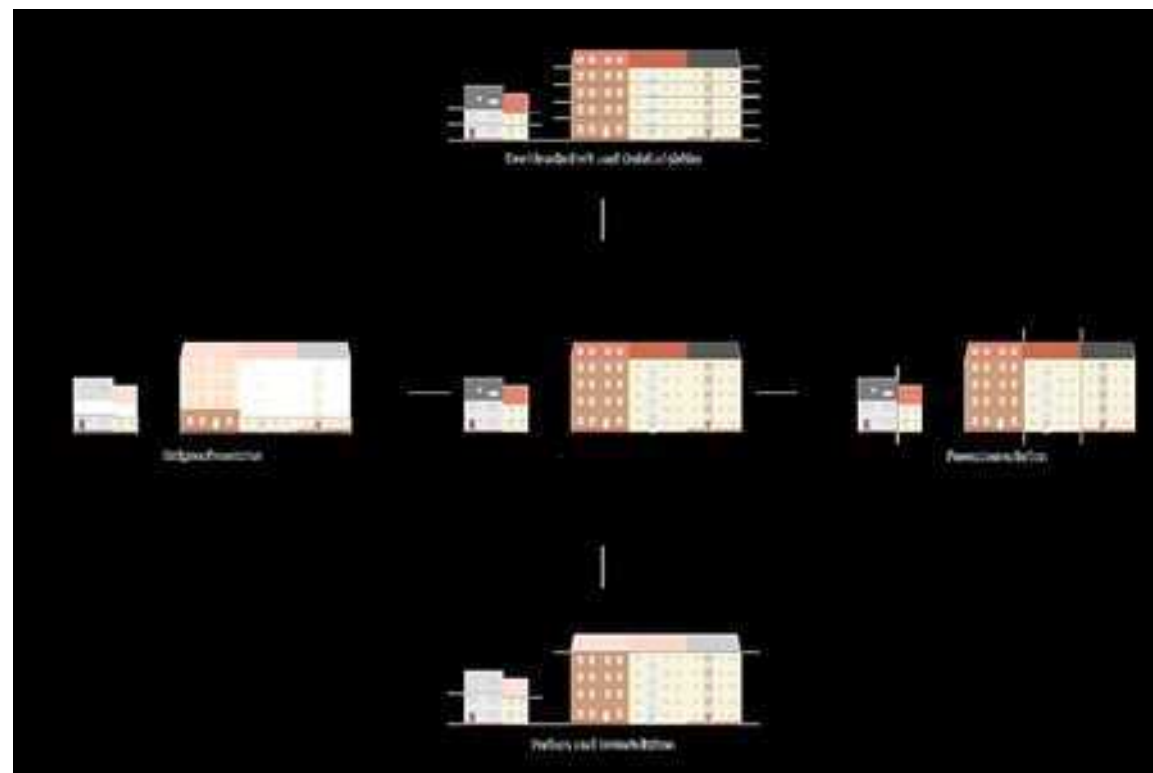
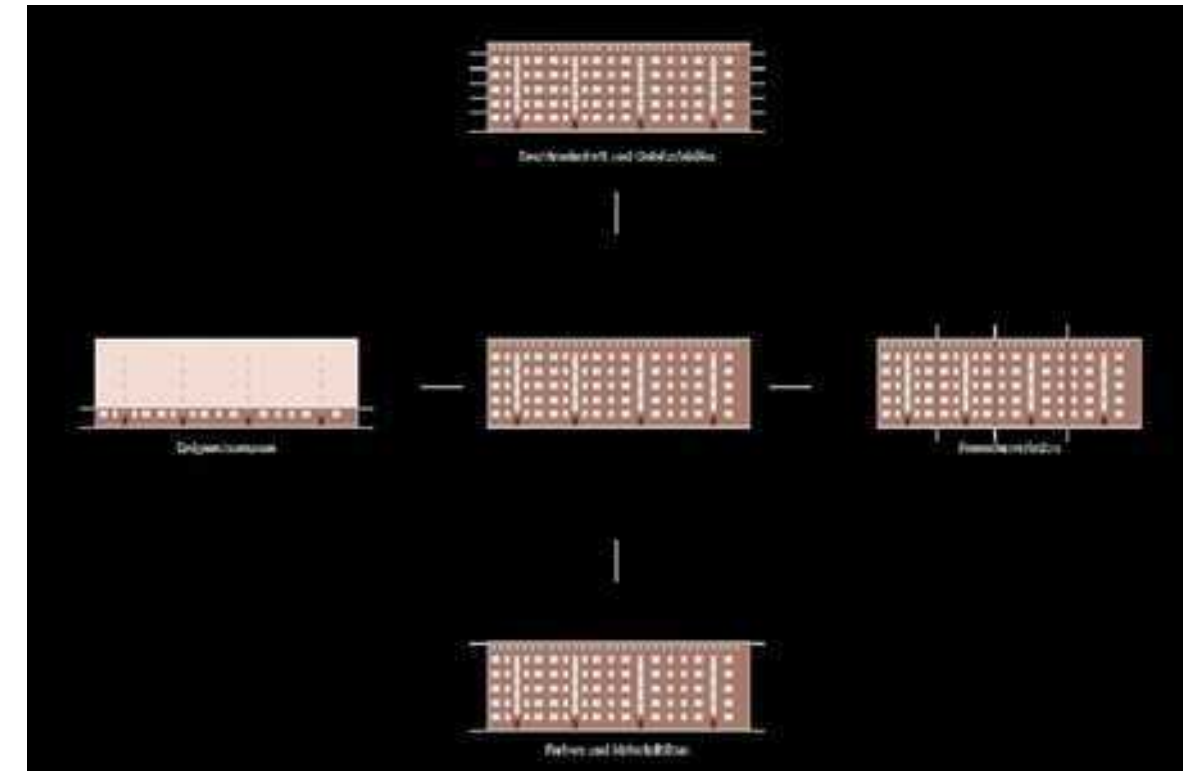
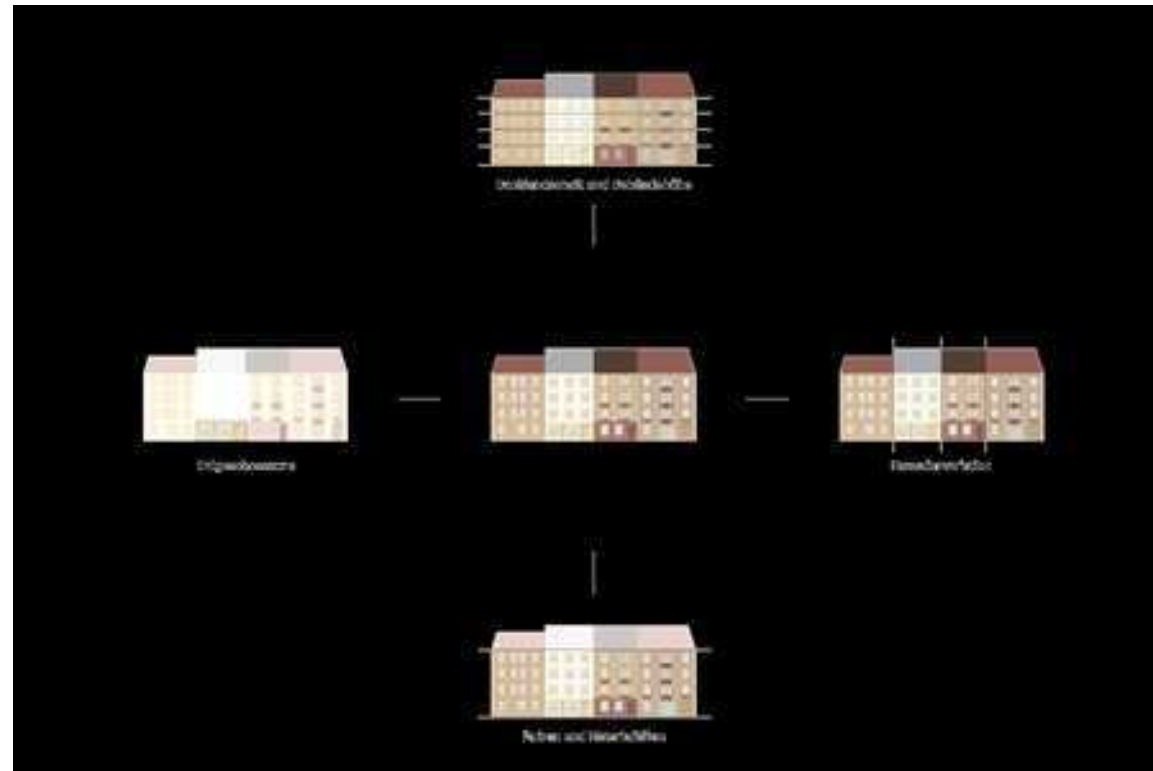
Prinzipien der Nachhaltigkeit

Auf dem Weg zur Stadt von morgen: Wir regenerieren, reduzieren und recyceln.



Stadtreparatur im Einklang zwischen bestehenden Nachbarschaften

Bestehende Identitäten werden gestärkt und durch neue Treffpunkte und soziale Ankerpunkte ergänzt



Stadtreparatur als Impulsgeber

Neue Verbindungen zwischen bestehenden Nachbarschaften und grünen Freiräumen fördern eine nachhaltige Stadtreparatur im Zentrum von Ludwigshafen



Boulevard der Nachbarschaft



Klimastraße

Phase 1 - Verbindungen schaffen und Treffpunkte stärken

In der ersten Phase liegt der Fokus auf der informellen und temporären Nutzung des öffentlichen Raums. Wichtige Verbindungen werden ins Bewusstsein der Stadtgesellschaft gerückt, und entlang der Helmut-Kohl-Allee entstehen neue Treffpunkte, die das Gemeinschaftsgefühl fördern



Phase 2 - Quartiere wachsen, das grüne Herz entsteht

Der Gleispark wächst vom Friedenspark in Richtung Bahnhof und bildet eine zentrale grüne Membran im Herzen der Stadt aus. Entlang der Helmut-Kohl-Allee entstehen die ersten Quartiere, und durch schrittweise Verdichtung wird der Bahnhof als urbaner Ankunftsort neu definiert



Phase 3 - Raumkanten werden gestärkt

In Phase drei werden die Raumkanten entlang der Helmut-Kohl-Allee und angrenzender Quartiere ausgearbeitet und gefestigt. Bauliche Verdichtung und grüne Gestaltungselemente schaffen klare, einladende Adressen



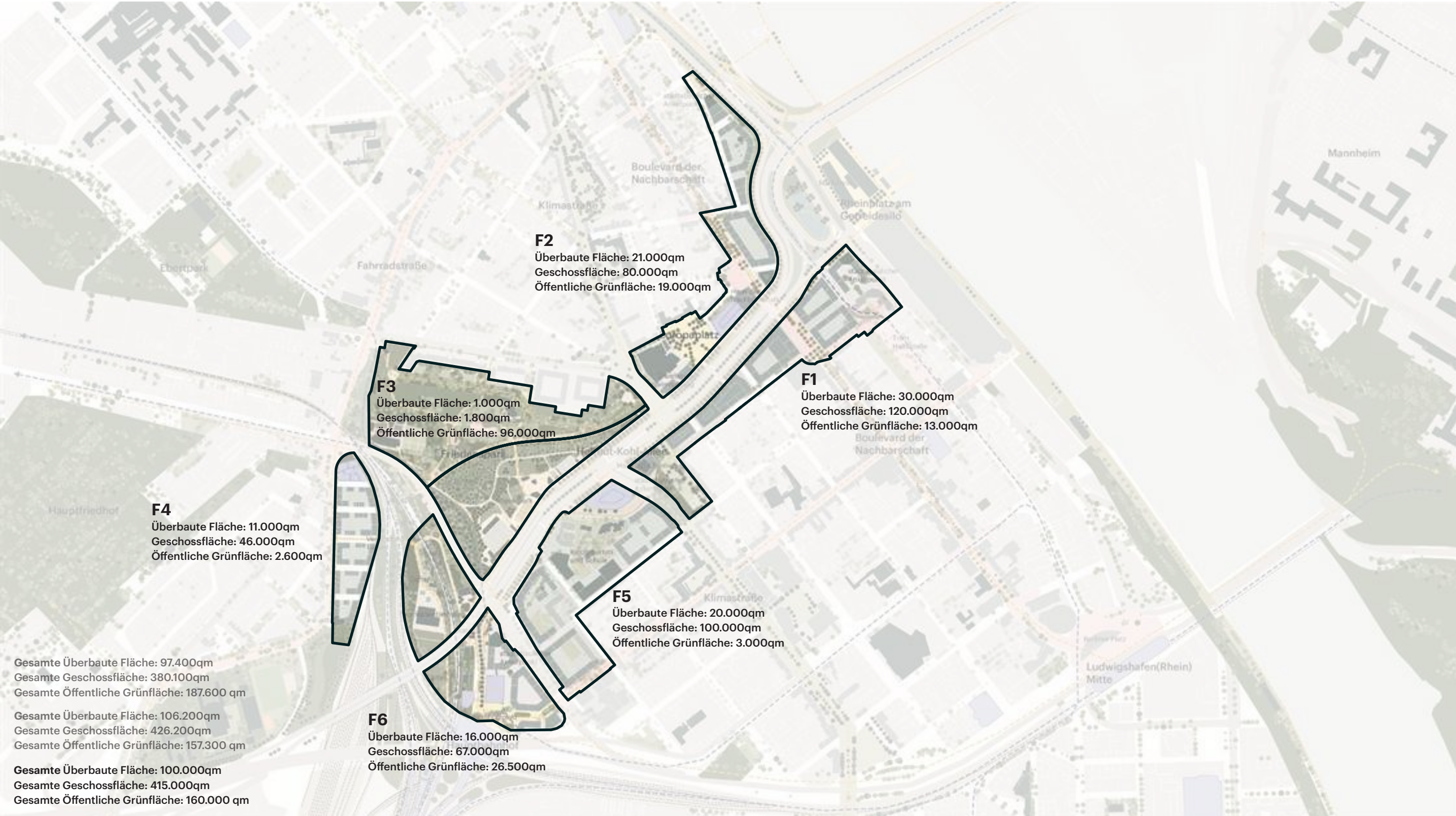
Phase 4 - Entwicklung im Bestand

In Phase vier steht die behutsame Weiterentwicklung des Bestands im Fokus. Genutzte Potenziale und neue Verbindungen fördern eine resiliente, klimaangepasste Stadt von morgen

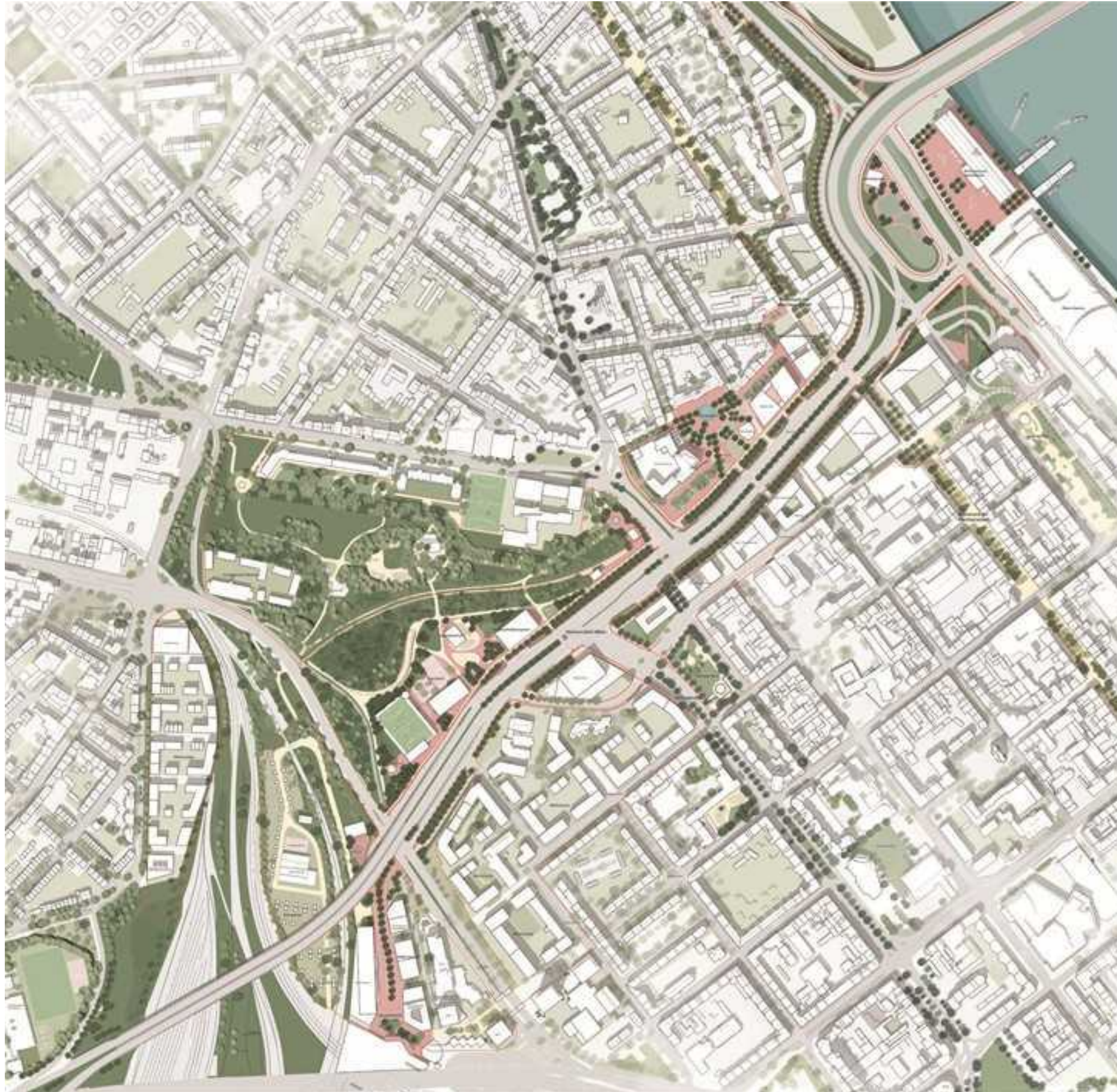


Kennwerte

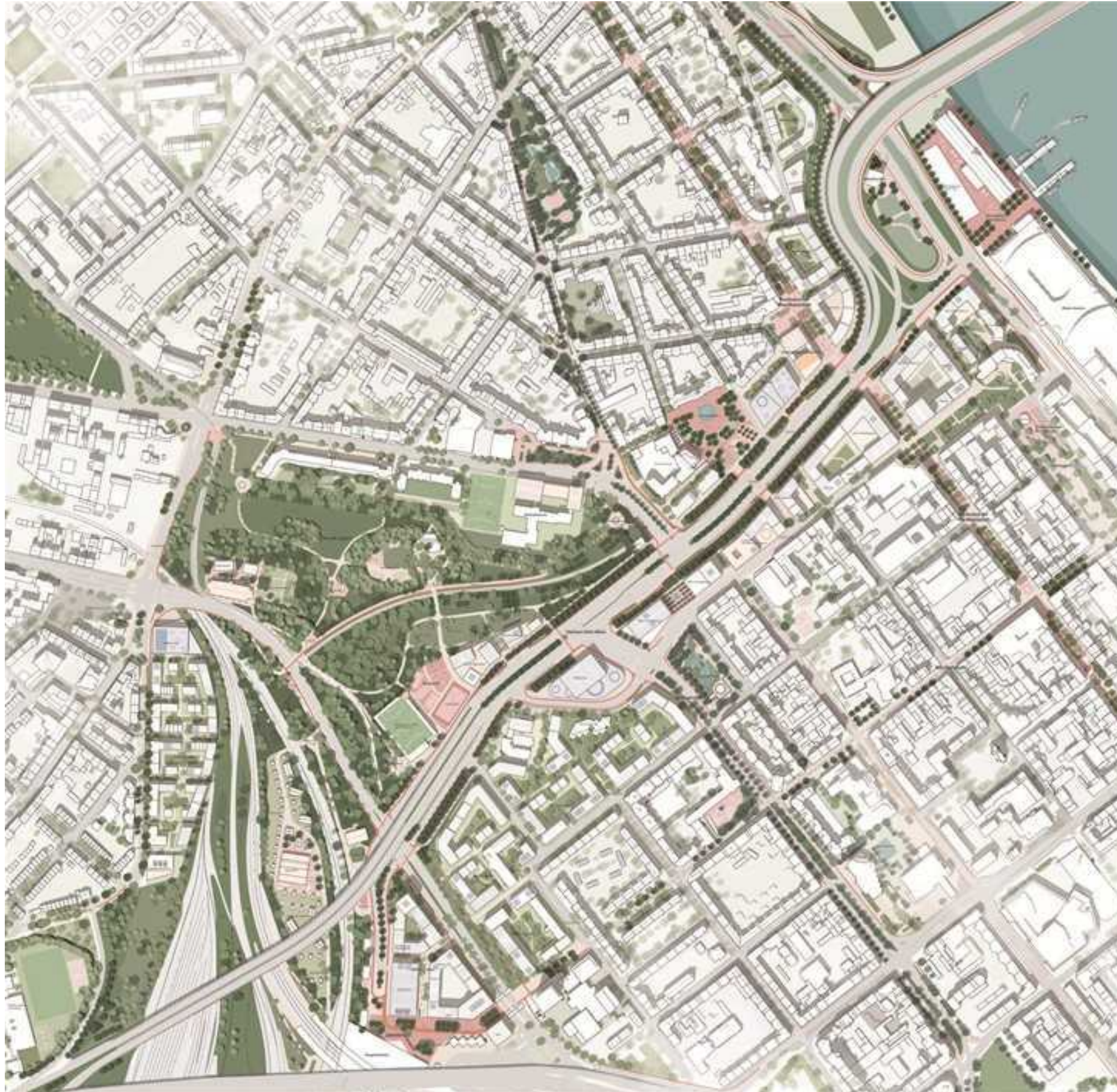
Entwicklungspotenziale



Masterplan 1. Entwurfswerkstatt



Masterplan 2. Entwurfswerkstatt



Masterplan Abschlusswerkstatt



Masterplan Abschlusswerkstatt



Rahmenplan

Die Vision und die drei Strategien bilden einen Rahmenplan, der als flexibles Planungsinstrument für den zukünftigen Prozess dient.



